





# DEUTSCHE BAUZEITUNG

Wochenschrift für nationale Baugestaltung • Bautechnik • Raumordnung und Städtebau • Bauwirtschaft • Baurecht

Heft 20 72. Jahr

18. Mai 1938

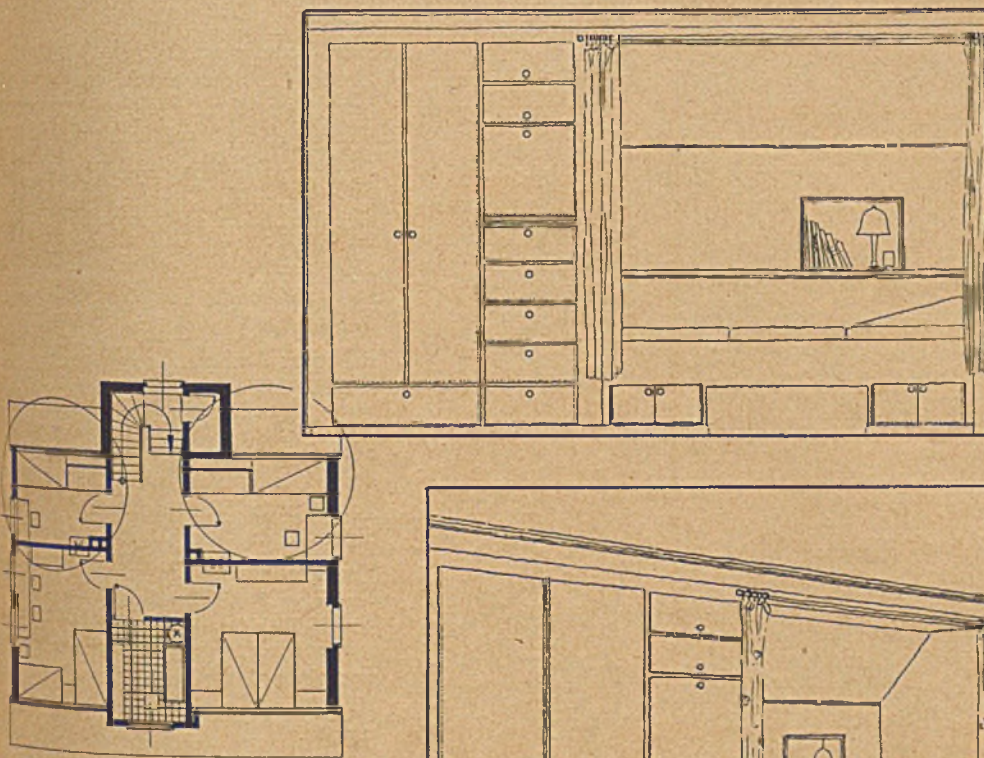
Der Bezugspreis beträgt monatlich Reichsmark 3,40, bei Bezug durch die Post einschließlich 9,92 Pfennig Zeitungsgebühr, zuzüglich 6 Pfennig Bestellgeld

## Der Einbau von Möbeln im Dachgeschoß

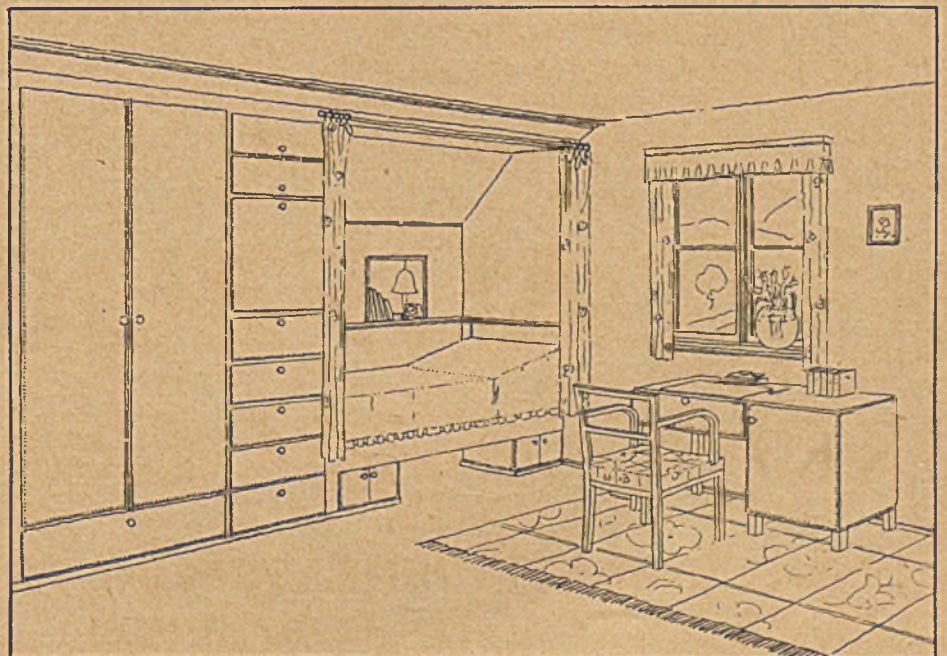
Architekt Helmut Hille, Karlsruhe

Für die Gestaltung des Hauses ist es wichtig, es so zu planen, daß es auch für die zukünftigen Verhältnisse geeignet bleibt. Man soll unter keinen Umständen mit An- oder Umbauen rechnen müssen und auf einen sachgemäßen Ausbau z. B. des Dachgeschosses hinarbeiten. So braucht man nicht gleich alle Räume auszubauen und sie mit Möbeln zu versehen. Wenn man sinngemäß auf einen späteren Ausbau dem Werden der Familie entsprechend Rücksicht nimmt, dann läßt sich eine gewaltige Menge Vereinfachungen und Ersparnisse erzielen, wobei man schwere Eingriffe in den Hauskörper unter allen Umständen vermeiden kann. Einem jungen Ehepaar werden in der ersten Zeit Wohn- und Schlafraum und Küche auch in Nischenbildung genügen, später, wenn Kinder vorhanden sind, dann wird man diesen ihren eigenen Lebensraum in Schlafräumen nach Geschlechtern getrennt meist im Dachgeschoß geben.

Gerade beim Bau des Eigenheimes wird man wohl in den allermeisten Fällen auf einen sinngemäßen Ausbau des Dachgeschosses hinkommen müssen. Unsere Dachform soll dabei in jedem Falle das heimische Satteldach sein. Wenn es nicht in seinen Neigungen zu flach ausgebildet wurde, kann auch ein praktischer nutzbringender Ausbau vorgenommen werden. In diesen Fällen wird man nicht mehr versucht sein, das leidige Mansardendach anzuwenden, bei dem man wohl in den allermeisten Fällen nur mit Rücksicht auf die Räume solche Dachneigungen wählt, die vielfach an die senkrechte Umfassung heranreichen. Diese häßlichen Dachformen sollen heute unter allen Umständen aus der Landschaft verschwinden. Gerade der richtige Ausbau des Dachgeschosses mit Einbaumöbeln bringt besondere Vorteile, die unverständlicherweise noch viel zu wenig angewendet werden. Man kann bei einem solchen ge-

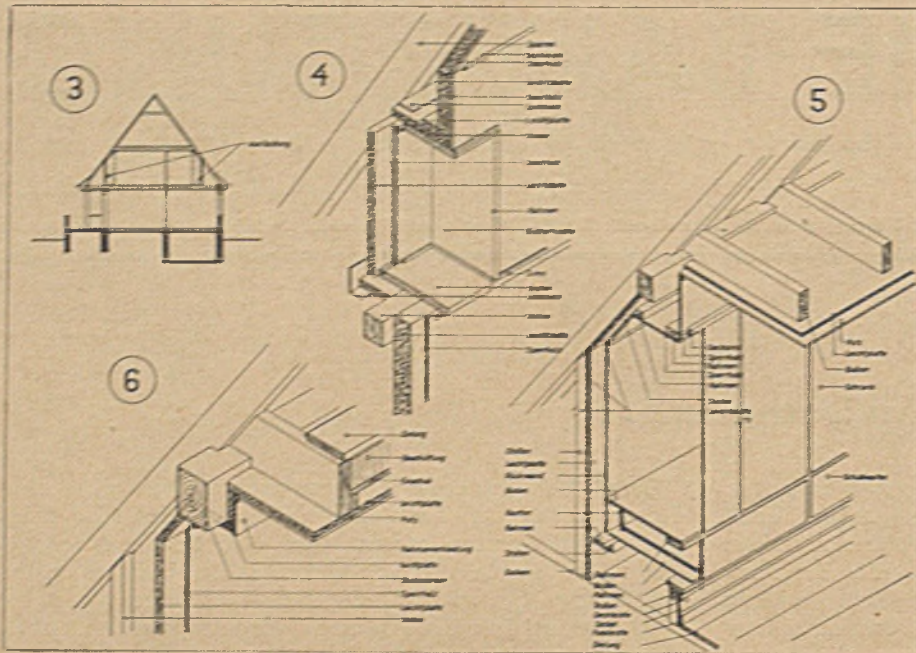


Links: **Abbildung 1**  
Unten: **Abbildung 2**



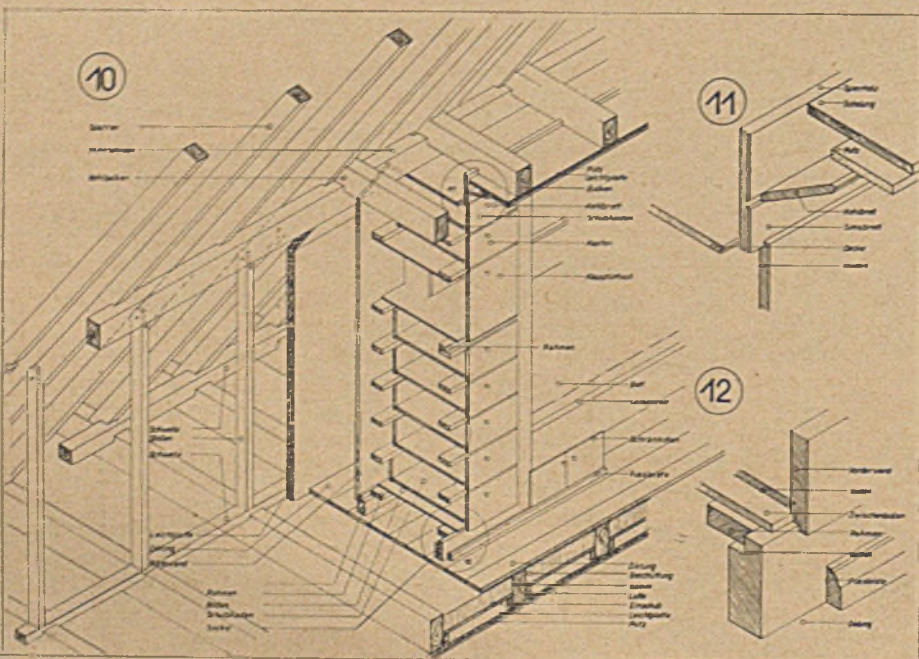
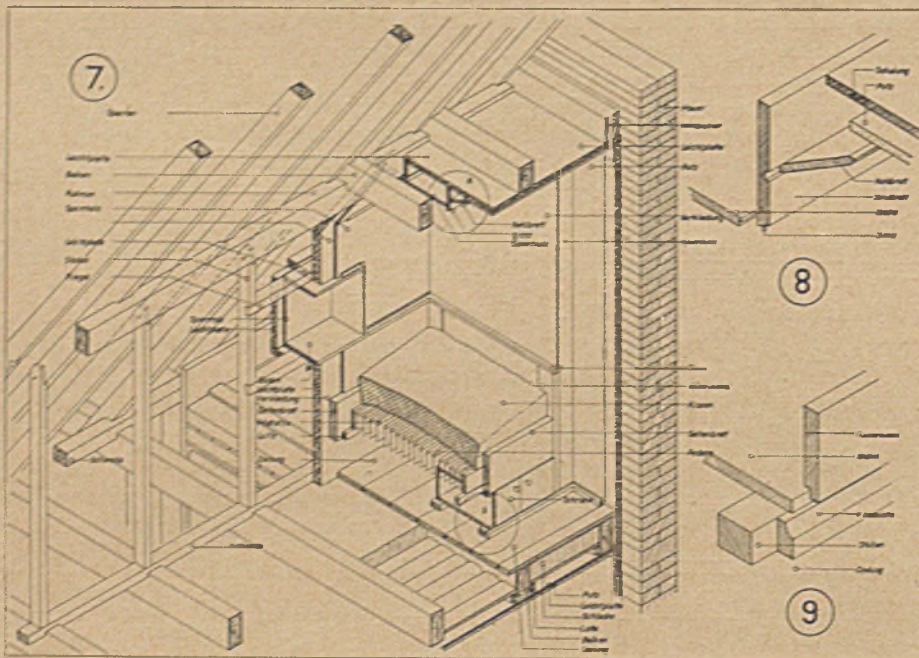
**Kunstdruckteil Mai**  
Der nächste Kunstdruckteil erscheint gleichzeitig mit Heft 21 vom 25. Mai





schichten Ausbau fast alle schrägen Dachflächen im Raum vermeiden und doch in keiner Weise den Raum verschwenden. Dabei müssen wir bedenken, daß das Haus lebenswarm und damit den Eigenarten der Frau entsprechend sein soll. Das Haus darf so nicht nur aus der männlichen Auffassung und Einstellung heraus gestaltet werden. Es muß von vornherein auf die Bedürfnisse der Hausfrau, auf ihre Gedanken und Wünsche eingehen, Staubfänger vermeiden, dem Schmuckbedürfnis Rechnung tragen und ein Blumenfenster mit gemütlicher Flickecke haben. Nicht das Herrenzimmer ist das Wichtigste des Hauses, sondern der Arbeitsraum und der Ruheraum der Hausfrau und die Schlafräume der Kinder.

Wichtig dabei ist es aber, daß der Fachmann alle technischen Voraussetzungen für diesen Ausbau des Hauses schon bei der Planung schaffen hilft. Hier im Dachraum müssen die Möglichkeiten vorhanden sein, die Leichtwände zu befestigen. Dachaufbauten für die Belichtung der noch einzubauenden Räume müssen von vornherein schon vorgesehen und gleich beim Grundbau mit ausgeführt werden, damit spätere Eingriffe in die Dachhaut unterbleiben. Sollen Türen später an anderer Stelle in einen Raum führen, dann sind beim Mauern der Umfassungen die Maßnahmen mit zu berücksichtigen. Im weitesten Maße trifft diese Vorsorge für späteren Ausbau auch für die Handwerkerarbeiten zu. Hier ist ganz eingehend auf die einzelnen Arbeitsgebiete und ihre Voraussetzungen einzugehen. Woraus zu folgern ist, daß die Planung eines solchen Hauses eine besonders sorgfältige sein muß und die vielen kleinen technischen Einzelmaßnahmen die größte Rolle spielen. Die technischen Möglichkeiten, die eine praktische Nutzenanwendung für späteres sinnvolles Ausbauen gewährleisten, sollen in den Abbildungen erläutert werden.



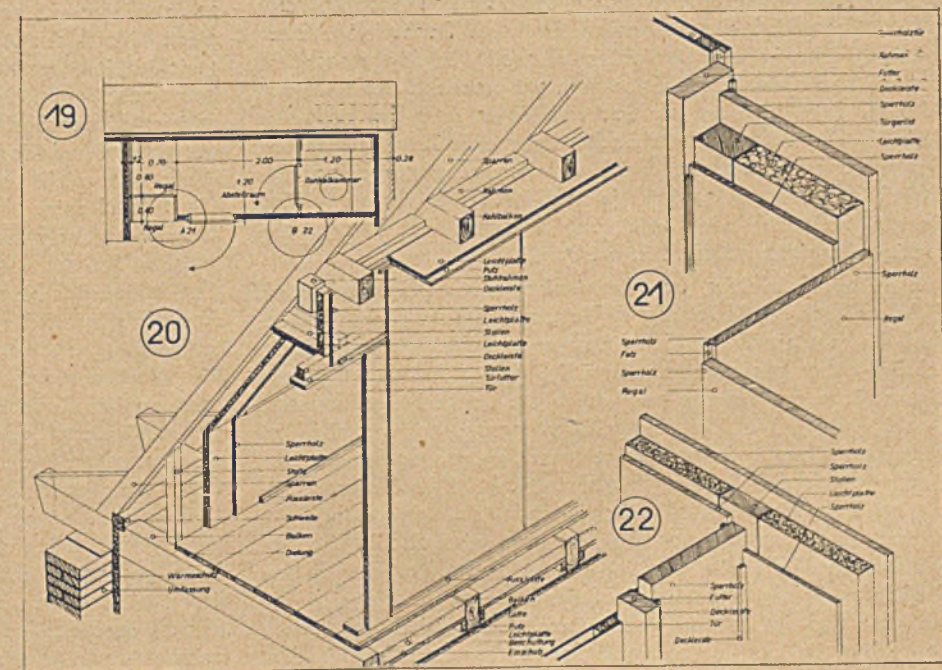
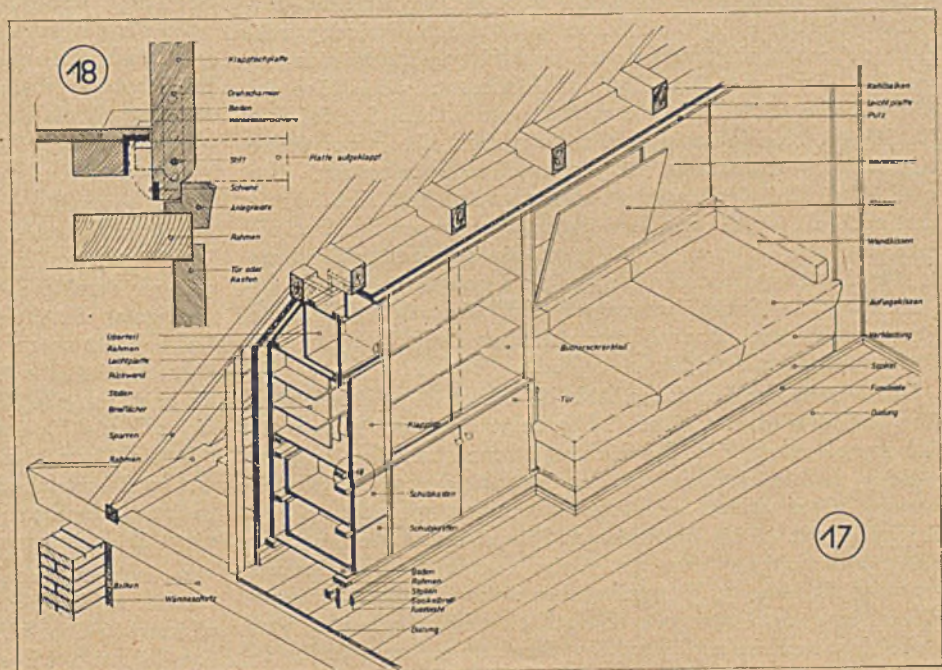
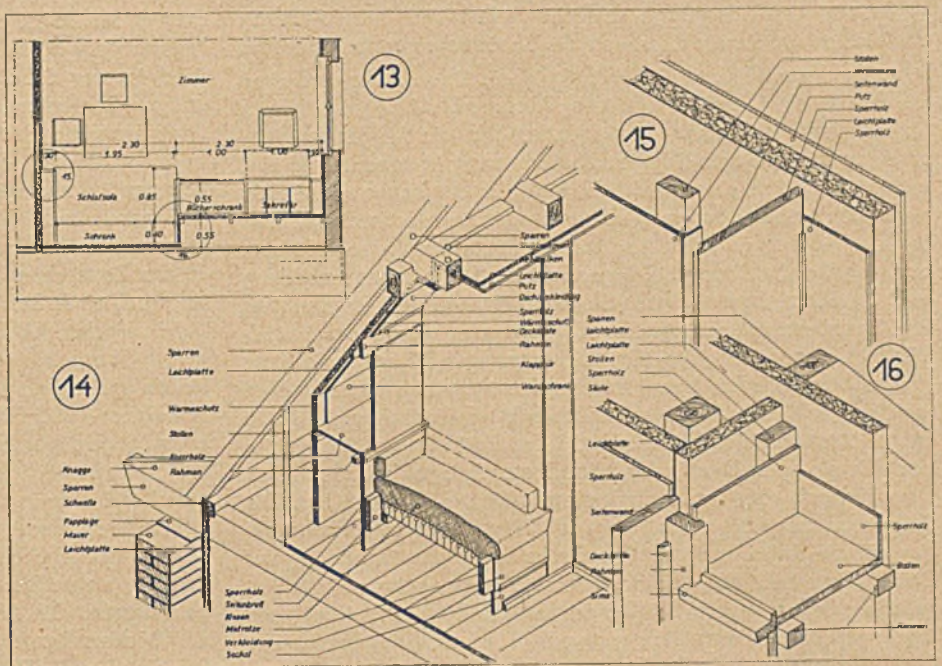
In allen Fällen wird am Dachgeschoßausbau die Leichtplatte eine besondere Rolle spielen müssen. Sie hat drei Aufgaben zu erfüllen: sie muß den notwendigen Schall- und Wärmeschutz der Dachflächen und der Ausmauerung schaffen, sie muß dabei gleichzeitig die Einbauten gegen Feuchtigkeitsübertragungen usw. sowie vor Angriffen der Zerstörungserscheinung schützen, und sie schafft die notwendigen untergeordneten Trennungen.

Die Ausführung der Ausbauarbeiten der Tischlerarbeiten kann nun entweder mit Sperrholz auf Stollenkonstruktionen oder in Rahmen- und Füllungskonstruktionen erfolgen. Man kann hier Schlafnischen mit eingebautem Bett in Verbindung mit Wäsche-, Kleider- und Bücherschränken schaffen, man kann diese Nischen auch ausbilden, daß sie am Tage den Schlafplatz als Sofa benutzen lassen, man kann nur Schrankwände ausbilden oder auch Abstellkammern mit Dunkelkammer und Regaleinbauten ausführen. Wichtig bleibt immer eine einwandfreie technische



Durchbildung, die alle Putzübergänge sinngemäß sichert, die vor allen Dingen dem Arbeiten des Holzes entgegenkommt und dabei unter allen Umständen jede Übertragung von Feuchtigkeit aus der Dachfläche, der Ausmauerung und der Umfassung unbedingt verhindert.

Die beiden Abb. 1 und 2 erläutern den Ausbau des Dachgeschosses als Schlafnische in Verbindung mit Kleider- und Wäscheschrank (Einzelheiten Abb. 3 bis 12). Im Grundriß, Abb. 1, wurden die Möglichkeiten dieses Dachgeschoßausbaues mit Einbaumöbeln durch Preise angegeben. Durch diese Lösung wird die Dachschräge auf die vollkommenste Weise ausgenutzt und dabei die Verschwendung des Raumes durch schräge sichtbare Dachflächen ausgeschaltet. Die Ansicht der Abb. 1 erläutert dies weiter. An die tiefe Bett- und Büchernische gliedert sich der Schrankbau mit Wäsche- und Kleiderabteil. Im Wäscheabteil ist weiterhin eine Klapptür angeordnet, die mit verschiedenen Einbauten entweder als Rasiertisch oder Frisiertisch Verwendung finden kann. Die Abb. 2 erläutert im Schaubild diese Einbauwand im Dachgeschoß, die sich besonders für Fremdenzimmer, gemeinsame Schlaf- und Wohnzimmer für Söhne und Töchter, für Gefolgschaftsmitglieder usw. verwenden läßt. Abb. 3 zeigt noch die notwendige Leichtplattenausfachung im Schnitt, während Abb. 4 die richtige technische Durchbildung der Büchernische in der Schlafnische erläutert, die die Dachschräge nicht weiter ausnutzt. Die Nische wird in Sperrholz in Kastenkonstruktion mit Einfälzung der Seitenwände in die Rückwand ausgeführt. Der Kasten setzt sich auf eine Riegelkonstruktion (Abb. 7) und wird dann zur Verhinderung von Kälteübertragungen usw. ebenso wie die Nischenrückwand mit 2,5 cm starken Leichtplatten umkleidet, deren Fugen mit Lachblechen abzuschließen sind. Abb. 5 schildert den Ausbau einer Schrankwand auf Stollen- und Rahmenkonstruktion. An die in die Sparren und Balken eingeplatelten Stollen für die Ausfachung deckt sich eine Leichtplattenschicht von 2,5 cm Stärke, die in der Wärmehaltung einer 25 cm starken Normalsteinwand entspricht und zugleich die Rückwandanlage des Schrankes bildet; den Übergang zur Decke bildet ebenfalls eine Rahmenkonstruktion. Da die Schrankeinbauten nicht höher als 2 m werden sollen, ist der Abstand bis zur Decke mit Leichtplatten auszufüllen und zu verputzen oder durch Rahmen- und Füllungsstrukturen oder Sperrholzverkleidungen abzuschließen. Die Putzübergänge sollen mit Deckleisten oder Simsen angeschlossen werden. Der Rahmen wird in Fällen, wo wenig Dachschräge sichtbar ist und die Seitenwände mit Holzverkleidung versehen werden sollen, ebenfalls ummantelt und hier auch die Leichtplattendämmschicht durchgeführt. Abb. 6 schildert diese Ausführung. Alles muß bei dem Einbau darauf gerichtet sein, saubere Arbeit zu schaffen,





weil sonst die Übergänge schlecht wirken und beim Arbeiten des Holzes an diesen Einbauten die Schäden erkennbar werden.

Durch diesen Einbau des Möbels in die Dachschräge erhalten die Räume ein überaus wohnliches Aussehen. **Abb. 7** schildert im Schnitt den Ausbau der Schlafnische. Wo die Möglichkeit besteht, an den späteren Dachraumbau mehr Mittel anzuwenden, und wo zugleich eine Nischenbildung für die Betten gewünscht wird, weil so der Dachraum besser ausgenutzt werden kann, dort soll der Ausbau in der nach **Abb. 7** erläuterten Weise erfolgen, der hier für das Haus **Abb. 1** gedacht ist. Die Nischenausbildung und der Bettaufbau erfolgt in Stollenkonstruktion mit Leichtplatten und Sperrholzverkleidung. In der Bettische wurde ein Wandkästchen angeordnet, wo Uhr, Leselampe und Bücher ihren Platz finden, die Nische kann durch einen Vorhang geschlossen werden. Seitlich wird ein Wandschrank für Kleider und Wäsche eingerichtet und eine herunterklappbare Platte angeordnet, hinter der sich ein unter Umständen erleuchteter Spiegel befinden kann. Den Übergang zur Decke stellt ein profiliertes Kehlblech her. Die Abbildung zeigt die Anordnung der Riegel- und Stollenkonstruktion für die Anbringung der Lesenische sowie die Anordnung der Stollen für die Befestigung der Leichtplattenausfachung. Das Bett wird wie jedes andere Bett hergestellt, die Rück- und Kopfwand wird in Rahmenkonstruktion ausgeführt und fest eingebaut. Dadurch kann man jede Drahtmatratze mit den üblichen Auflegkissen verwenden. Bis in die Decke am Übergang mit dem Kehlblech wird die Nische vollkommen mit Holzverkleidung ausgekleidet, man kann Sperrholz und auch Füllungsstruktur verwenden. Ein kleiner Sims läuft zur Gliederung in die Höhe der Büchernische herum. Unter dem Bett werden zwei Schränkchen für Schuhe, Nachtgeschirr usw. mit eingebaut, die in der Weise ausgeführt werden sollen, daß die Hausfrau trotzdem noch eine gute Möglichkeit der Reinigung unter dem Bett hat. **Abb. 8** schildert noch die Ausführung des Kehlblechüberganges zum Deckenputz, der vom Kehlblech gefaßt wird. Am senkrechten Simsbrett ist die Zugstange für den Vorgang zu befestigen. Durch die **Abb. 8** wird der Sockelübergang an den kleinen Bettschränkchen klargestellt, deren Bodenbretter sich über die Fußleiste decken und zugleich den Anlagefalz der Türchen bilden.

Der Ausbau des Schrankes, **Abb. 10**, erfolgt in gleicher Weise. Der Sockel wird von einem Stollenkranz gebildet, in den die Rahmen eingefalzt sind. Die Rückwand kann ebenfalls eingefalzt werden, sie hat hinten wieder das Schutzkleid von Leichtplatten gegen Wärmeverluste und Feuchtigkeitsübertragungen. In die Schrankkloppel ist ein aufstellbarer Spiegel einzubauen, und im Schrankteil dahinter kann man kleine Fächer für verschiedene Arzneien, Rasierzeug, Pflegemittel usw. einbauen. Gerade diesen Einbau kann man trotz aller Einfachheit sehr zweckmäßig und dabei formenschön ausführen. Das Simsbrett mit dem Kehlblechübergang zum Deckenübergang bildet hier den Anschlag des oberen Schubkastens. Hier wie an den vorhergehenden Skizzen erkennt man, daß die Ausbauten durch die Dachschräge oben weniger Tiefe haben, hier richtet man sich in der Ausbautiefe danach und bildet Schubkästen usw. entsprechend der Tiefe aus, **Abb. 11**. Die Abbildung am Sockel erläutert noch die Einzelheit, **Abb. 12**. Der untere Schrankboden deckt sich über Rahmen und Stollenkranz und bildet zugleich den Schubkastenanschlag. Die Oberflächenbehandlung kann je nach Wahl des Holzes in Mattierung, Polierung oder Lackierung erfolgen, wobei auch einfarbige Anstriche beliebt sein werden.

Die **Abb. 13** schildert nun den Ausbau einer Dachschräge mit Einbaumöbeln als Schlafsofa mit Bettenschränkchen, anschließend dem Bücherschrank und Schreibschrank. Dabei wird die Dachschräge ebenfalls sehr zweckmäßig genutzt, und nur wenig Grundfläche des Raumes geht durch die Dachschräge verloren. Dabei wirkt gerade auch diese Gestaltung überaus wohnlich und kann besonders für Jungesellenzimmer Anwendung finden. Den Schnitt durch das Schlafsofa erläutert **Ab. 14**. Bei diesen Einbauten muß man immer berücksichtigen, daß der mehrteilige Einbau möglich und zweckmäßig ist, man wird also in sich abgeschlossene Teile für Sofa und Schrank schaffen. Der Einbau des Sofas erfolgt mit starken Seitenbrettern, in die sich die Matratze und die Polsterung einsetzen. Hierzu sind Halteleisten notwendig. Bei der Polsterung ist das vordere Seitenbrett in dem

Bezug der Polsterung zu verkleiden. Über den seitlichen Auflegepolstern befindet sich ein umlaufender Sims, die Rückwand wird in der Schräge weiter ausgenutzt durch einen nischenartigen Schrankausbau, in dem zu Tageszeiten die Betten usw. Aufbewahrung finden. Im Boden sollen sich Lüftungsöffnungen befinden, damit die Betten auch im Schrank etwas Luft bekommen, allerdings darf diese Lüftung keinesfalls durch die Wärmeschutzschicht geführt werden, weil damit die Wirkung des Leichtplattenkleides aufgehoben wird und die Feuchtigkeit sich in den Bettenschrank ziehen kann. Der Ausbau der Nischen erfolgt auf einer Stollenkonstruktion, die mit den Stollenhölzern für die Ausfachung Verbindung haben muß. **Abb. 15** zeigt den seitlichen Übergang zur Trennwand an der Sofanische, der Mittelstollen und in Falz eingesetzten Verkleidungsbretter, der entweder in Rahmen- und Füllungsstruktur oder in Sperrholz erfolgen kann. Fugen werden durch zarte Deckleisten gedichtet. **Abb. 16** bringt dann noch den Ausbau der Sofanische. Die Vorderwand teilt sich in drei Teile, die beiden seitlichen Teile werden innen durch Riegelvorreiber an dem Rahmenwerk gehalten, der mittlere Teil wird als nach unten klappbare Tür ausgebildet. Der Übergang zum Schrankteil wird durch eine profilierte Deckleiste geschlossen. Die **Abb. 17** zeigt die Ausbildung des Schrankteiles mit Bücherschrank und Schreibschrank im Schnitt durch den Schreibschrank. Der Aufbau erfolgt in Rahmen- und Stollenkonstruktion mit Sockelbrett. Die Rückwandausbildung soll in jedem Falle die gleiche sein, wie sie in den vorhergehenden Abbildungen beschrieben wurde. Der untere Teil des Schreibschrankes ist mit Schubkasten versehen, der mittlere Teil dient als Schreibtisch mit Klapptür als Tischplatte, der obere Teil wird durch die Dachschräge weniger tief und erhält als Bücherteil Schiebetürverglasung.

Die gesamte Konstruktion erfolgt auf Rahmenwerk, wie der Schnitt näher erläutert. Der Bücherschrankteil erhält am unteren Teil Flügelüren, am oberen Teil Glasschiebetür. Die Abbildung gibt gleichzeitig den Blick auf die Sofanische mit der teilweise geöffneten Bettenschranktür wieder. **Abb. 18** erläutert dann den Knotenpunkt an der Klapptür des Schreibschrankes. Am unteren Rahmen wird eine Anlegeleiste aufgesetzt, in die sich die Klapptür beim Schließen mit angerundetem Falz einsetzt, beim Öffnen legt sich die Tür auf die Anlegeleiste auf. An der Rückseite erhält die Klapptür eine Metallschiene, die sich beim Öffnen an das im Zwischenboden eingesetzte Winkeleisen anlegt. Seitlich werden außerdem Holzklötzchen angesetzt, so daß die Tür einen überaus festen Halt bekommt.

In welcher Weise die Dachschräge nutzbar als Dunkelkammer mit Regalen und Abstellräumen ausgebaut werden kann, erläutert im Grundriß die **Abb. 19**. Man errichtet eine Trennwand von Leichtplatten, etwa 5 cm stark, die man beiderseitig mit dünnem Sperrholz verkleiden kann. Die Tür wird auf dem Stollengerüst eingesetzt, das zugleich der Befestigung der Leichtplatten dient. Nach der Außenwand zu wird die Dunkelkammer eingerichtet, ihre Trennwand ist eine Holzwand aus starkem Sperrholz oder aus Rahmenkonstruktion mit Füllung oder beiderseitiger dünner Sperrplattenverkleidung. Die Regale werden an der Trennwand dergestalt angeordnet, daß eines nach dem Wohnraum reicht und ein tieferes im Abstellraum sich befindet. Die **Abb. 20** zeigt die Konstruktion im Schnitt durch die Tür. Die Wandverkleidung und die Dachschrägenausfachung werden in der gleichen Art der vorher beschriebenen Abbildungen ausgeführt. Den Einbau des Türgerüsts an der Regalseite zeigt die **Abb. 21**. Das Türfutter wird stärker ausgebildet und erhält an Stelle der Verkleidung nur einen Deckleistenübergang zur Wandverkleidung. Die Wandteile der Regale werden zusammengefalzt. Die Anordnung der Dunkelkammertrennwand erläutert die **Abb. 22** in der Ausführung in starkem Sperrholz. Hier ist in die Leichtplattenraumtrennwand ein Stollen einzusetzen, an dem die Holztrennwand verschraubt wird.

In solchen Fällen ist, wie wohl eindeutig aus dem Vorhergegangenen erkenntlich, eine einwandfreie technische Planung nötig, gerade für den Tischler, der den Bauherrn bei seinen baulichen Maßnahmen sanft leitet, wenn die Ausbaurbeiten des Hauses durchgeführt werden. Bis zu einem gewissen Grade ist auch eine weitgehende Aufklärung des Bauherrn nötig.



# Wettbewerbe

## Obersicht

Schluf	Gegenstand	Heft
Mai	31. • Breslau, Bankgebäude	8
Juni	8. • Neuß, Siedlungsmittelpunkt	17
	15. • Olympischer Kunstwettbewerb 1940	41
	15. Litauen, Verwaltungsgebäude	14
	15. Grötzingen, Ehrenmal	19
	16. • Weidenau-Sieg, Kreisberufsschule	13
	18. • Greifswald, Marktplatzgestaltung	11, 17
Juli	20. Deutschland, Einfamilienhäuser	14
	30. • Jena, HJ.-Heim	13, 17
	1. • Meiningen, Knaben- und Mädchenberufsschule	14
	1. • Franken-Thüringen, Forstbauten	17
	18. • Köslin, Rathaus, Saalbau	20
August	30. Emsland, Neue Bauernhöfe	14
	15. Regensburg, Parteihaus und Platzgestaltung	20
Sept.	1. Berlin, Siemens-Ring-Stiftung	5
	1. • Breslau, Innerer Ringblock	14, 15, 17

• Von der Reichskammer der bildenden Künste bestatigt

## Ausschreibungen

### Emsland, Neue Bauernhöfe

Bis Ende April hatten 635 Architekten die Wettbewerbsunterlagen angefordert (Ausschreibung siehe Heft 14/1938, Seite B 400).

### Köslin, Rathaus, Saalbau

Die Frist für die Einreichung der Entwürfe im Kösliner Bauwettbewerb ist auf vielfachen Wunsch bis zum 18. Juli verlängert worden (Ausschreibung siehe Heft 16/1938, Seite B 451 und Heft 17/1938, Seite B 476).

### Regensburg, Parteihaus und Platzgestaltung

Der Ostmark-Bauverein eV, Regensburg, veranstaltet für ein Haus der NSDAP. und die damit zusammenhängende Gestaltung des Aufmarschplatzes einen Wettbewerb, an dem sich alle Architekten im rechtsrheinischen Bayern beteiligen können. Erster Preis: 3000 RM; zweiter Preis: 2000 RM; dritter Preis: 1000 RM, außerdem vier Ankäufe zu je 500 RM. Fachpreisrichter: Professor Giesler, Sonthofen, und Architekt Ruff, Nürnberg. Tag der Einlieferung: 15. August beim Stadtbauamt Regensburg.

## Entscheidungen

### Bremen, Bebauungsplan

Erster Preis: Dr.-Ing. Friedrich Wilms, Bremen. Fünf weitere Preise: Dipl.-Ing. Eberhard Gildemeister, Bremen; Dipl.-Ing. Heinz Logemann, Bremen; Dipl.-Ing. Fr. Heuer, Bremen-Grolland; Regierungsbaumeister Friedrich Schumacher, Bremen; Architekt Hans Groshorn, Bremen.

### Eisenach, Jugendherberge

In dem Wettbewerb für die auf dem Petersberg bei Eisenach geplante Jugendherberge erhielt den ersten Preis Architekt Rainer Runge, Weimar; den zweiten Preis Architekt G. Schirrmeyer, Jena, und den dritten Preis Dipl.-Architekt G. Knopf, Weimar.

### Grieslienen, Arbeitsdienstlager

Es waren 135 Entwürfe eingegangen. Erster Preis: Reichsbahrat Helmut Conradi, Königsberg; zweiter Preis: Dr.-Ing. Schulze, Elbing, Mitarbeiter Architekt Stallmann und Architekt Jagusch. Sieben Bauentwürfe wurden angekauft: Baurat Sahr, Marienwerder; Dipl.-Ing. Heinz Bahr, Königsberg-Ratslinden; Architekt Wilhelm Halstein, Königsberg; Architekten Hopp und Lucas, Königsberg; Bezirksplaner Guido Görres, Königsberg; Architekt Stroblen, Königsberg und Dr. Kluge, Königsberg (Ausschreibung siehe Heft 4/1938, Seite B 94).

## Reichsberufswettkampf 1938

Auch im diesjährigen Reichsberufswettkampf stellte das Bauhandwerk neben der Mehrzahl der Gausieger wiederum den Reichssieger in der Berufsgruppe Maurer. Während die Gausieger ein ihrer beruflichen Fortbildung dienendes Geldgeschenk zu erwarten haben, ist für den Reichssieger ein Stipendium ausgesetzt, das ihm für den gegebenen Fall den fünfsemestrigen Besuch einer höheren technischen Lehranstalt ermöglicht.

### Oppau, HJ.-Heim

Erster Preis: 1500 RM Architekt Karl Mittel, Landau, Mitarbeiter: A. T. Peter; zweiter Preis: 1000 RM Architekt Gustav Hock und Dipl.-Ing. Wilhelm Scholler, beide Ludwigshafen a. Rh.; erster dritter Preis: 500 RM Dipl.-Ing. Gustav Reutter, Murnau a. Staffelsee; zweiter dritter Preis: 500 RM Architekt Valentin Kemmet, Ludwigshafen a. Rh. Angekauft wurden folgende Entwürfe zu je 250 RM: Dipl.-Ing. Wilh. Ecker und Architekt Karl Emler, Landau; Regierungsbaumeister Gustav Ringeisen, Königsberg/Pr.; cand. arch. Werner Heyl, Eisenberg (Saarpfalz); Dipl.-Ing. Alfred Erlinger, Stuttgart; Architekt Alb. Nilhas, Ludwigshafen a. Rh.; Architekt Karl Hautz, Edenkoben (Saarpfalz); Dipl.-Ing. Karl Buch, Frankenthal; Dipl.-Ing. Hans Hirner, Saarbrücken; Dipl.-Ing. Neumann und Architekt Jos. Fassold, Köthen (Anh.); Architekt Robert Reutter, Neustadt a. d. Weinstraße. Die eingegangenen Wettbewerbsentwürfe werden bis einschließlich 20. Mai täglich von 9 bis 19 Uhr, in den Räumen des Städt. Ratskellers Oppau, Edigheimer Str. 28, öffentlich ausgestellt (Ausschreibung siehe Heft 6/1938, Seite B 134).

### Stuttgart-Feuerbach, Bankgebäude

Erster Preis: Architekt Eberhard Holstein; zweiter Preis: Architekt Dr.-Ing. E. Schwaderer. Ankäufe: Architekt Otto Alber; Architekten Gebr. Müller; Dr.-Ing. Erich K. Hengerer.

# Nachrichten

## Behörden und Einrichtungen

### Bauschule im Dienste der Kleinstadtsanierung

Von den Studierenden der Berliner Hochschulen und Höheren Technischen Lehranstalten, die sich am letzten Reichsberufswettkampf der deutschen Studierenden beteiligten, gelang es einer Mannschaft der Reichshauptstadt einen Reichssieg zu sichern. Die Reichssiegermannschaft setzt sich aus 60 Studierenden der Höheren Technischen Lehranstalt für Hoch- und Tiefbau der Reichshauptstadt zusammen. Es wurde die Aufgabe bearbeitet: „Bekämpfung der Landflucht durch wirtschaftliche und kulturelle Maßnahmen, dargestellt durch eine Planungsarbeit in der Kleinstadt Friesack in der Mark und ihrer ländlichen Umgebung“. Mit der Übertragung dieser Vorarbeiten in die Wirklichkeit wird demnächst begonnen werden. Der Führer der Mannschaft wurde am 1. Mai dem Führer vorgestellt. Die Arbeiten können im Ausstellungsraum der genannten Bauschule (W 35, Kurfürstenstr. 141) besichtigt werden.

### Das Gütezeichen im Ofensetzerhandwerk

Das Ofensetzerhandwerk hat zur Förderung und zum Schutze seiner Wertarbeit ein Gütezeichen geschaffen, das nur von Ofensetzermeistern verwendet werden darf, die vom Reichsinnungsverband dazu besonders zugelassen sind. Das Gütezeichen darf nur für Kachelöfen und Kachelherde verwendet werden, die in allen Einzelheiten den „Lieferbedingungen für Kachelöfen und Kachelherde“ vollkommen entsprechen. Der Reichsinnungsmeister bzw. dessen Beauftragte sind berechtigt, den Bau von Kachelöfen und Kachelherden, die mit dem Gütezeichen versehen sind, zu überwachen. Der zur Verwendung des Gütezeichens zugelassene Ofensetzermeister verpflichtet sich, dem Kunden einen vom Reichsinnungsverband herausgegebenen Garantieschein auszustellen, in dem er sich verpflichtet, während einer Garantiezeit von drei Jahren alle Schäden auf seine Kosten bereinigen zu lassen, die nachweislich auf einen Verstoß gegen die „Lieferbedingungen“, auf mangelhafte Arbeit oder die Verwendung minderwertigen Materials zurückzuführen sind.



## Das Baugewerbe auf dem Reichshandwerkertag

Eigenbericht der Deutschen Bauzeitung

Den Reichshandwerkertag in Frankfurt am Main (5. bis 8. Mai) begleiteten zwei Ausstellungen. Im „Handwerkerkampf 1938“ nahmen die Arbeiten des Bauhandwerks eine interessante Stellung ein. Das Blumenfenster des Rahmenglasermeisters Wagner, Zwickau, ein Doppelfenster, das verschiedenartig aufklappbar und verdunkelbar ist, ist ein Muster an Präzision. Die Bleiverglasung, ein Adler in sehr feinabgeschatteter Farbstellung, des Münchener Meisters Kehl, das ausgezeichnet geschmiedete Türgitter des Kunstschmiedemeisters Fritz Kühn, Berlin-Grünau, bewiesen, daß das Handwerk zu jener Qualitätsarbeit zurückgefunden hat, die den Ruf der deutschen Wertarbeit in der Welt verbreitete und sicherte. Im Rahmen des Vierjahresplanes sehr wertvoll sind die beiden Kachelöfenmehrzimmerheizungen, die dem Ofensetzermeister Hans Hammer, Ludwigshafen, und dem Ofensetzergehilfen Paul Kolesch, Biberach, ausgezeichnet wurden.

Die Schau „Das Lebensbild des deutschen Handwerks“ wird, wie Reichshandwerksmeister Schramm in seiner Eröffnungsansprache ausführte, von Frankfurt aus ihren Weg durch das Reich antreten. Diese Lehrschau ist in Form von überzeugenden Tafeln, die nach alten Dokumenten sinnvoll ausgeführt sind, gestaltet, sie ist von Professor Konrad Hahn, Berlin, dem Leiter des Staatlichen Museums für deutsche Volkskunde, zusammengestellt. Es war zuerst die Befürchtung aufgetaucht, daß hier „museale Klamotten“ zusammengetragen wurden, es ergibt sich aber gegenteilig in der Schau ein sehr lebendiges Bild, aus dem die hohe innere Bedeutung des mittelalterlichen Handwerks im Volksganzen zutage tritt. Die gewichtige Bedeutung des heutigen deutschen Handwerks im Gesamtrahmen der deutschen Wirtschaft ergibt sich aus einigen Zahlen, die Reichshandwerksmeister Schramm gab: Es sind in 120 Haupthandwerkszweigen 1,86 Millionen selbständige Handwerker, insgesamt 5,4 Millionen Schaffende tätig. 618 000 Lehrlinge stehen gegenwärtig in der Ausbildung. Der Gesamtumsatz des Handwerks betrug 1933 rund 10 Milliarden, 1937 rund 22 Milliarden Reichsmark.

Von den gemeinsam verschiedenen Arbeitstagungen sei hier die des Bau- und Holzhandwerks besonders besprochen. Staatssekretär General-Forstmeister Alpers, Braunschweig, sprach über sein Fach, das Holz. In den früheren Zeiten bestand ein Überfluß am Werkstoff Holz, eine ausreichende Trocknung garantierte seine lange Lebensdauer, aus jenen Tagen besteht die überreich bemessene Holzbauweise. Beim Bau des neuen Reichsjägerhofes in Braunschweig, für dessen Fachwerk deutsche Eiche verwendet wurde, mußten sich die Zimmerleute erst wieder eingewöhnen, um dann allerdings zu entdecken, daß Tradition und Fertigkeit nur in ihnen geschlummert hatten und das Werk so zu großer Linie entstand. Die BDM.-Führerinnenschule in Wolfenbüttel wird als großer Fachwerkbau geplant. Die Neuzeit hat den Fachwerkbau fast verdrängt, das Tempo in der Bauzeit, der große Materialverbrauch, die Kosten durch Imprägnierung und häufigen Anstrich, die größere Feuergefährlichkeit lassen fast überall den Steinbau zu Worte kommen. Holz aber ist ein sparsamer Baustoff geworden!

Deutschland besaß bisher 12,9 Millionen ha Wald = 27,5 vH, Österreich 3,1 ha = 37,4 vH, so daß jetzt Großdeutschland ins-

gesamt 16 Millionen ha Wald = 29 vH seiner Gesamtfläche besitzt. Für die Verteilung der Holzarten ergibt sich folgendes Bild:

Bild:	Altes Reich	Österreich	Großdeutschland
	vH	vH	vH
Kiefer . . . . .	43,5	12,2	36,9
Fichte . . . . .	24,5	56,8	30,5
Tanne . . . . .	2,4	4,7	3,2
Buche . . . . .	13,2	11,4	12,5
Eiche . . . . .	5,3	2,2	4,6

Der Holzverbrauch ist allein im Baugewerbe 1936 gegenüber 1932 um über das Doppelte gestiegen. Die neuen statischen Erkenntnisse bringen manche Holzersparnis; künstlich zusammengefügte Holzträger, neue Holzverbindungen, Nagelbauweisen usw. sind ausprobiert und lassen große Spannweiten zu. Auch der Leim aus deutschen Rohstoffen für geleimte Holzverbindungen hat sich bewährt. Für den Dachstuhl bestehen große Sparmöglichkeiten, die noch längst nicht genügend erforscht sind. Sparmöglichkeiten bestehen aber auch darin, daß fehlkantiges und waldkantiges Holz aus Schönheitsgründen ebensowenig abgelehnt werden sollte wie verblautes oder rotstreifiges Holz. Der Astfrage wird oft ein übertriebenes Gewicht beigelegt. Ersparnis besteht auch in einem zweckmäßigen Holzschutz. Kunstharzverleimte Rohre, Beschläge, Holzfasernplatten haben sich vorzüglich bewährt. In Zukunft wird Wald- und Holzwirtschaft zusammengehen, sie müssen jeder um die Notwendigkeit des anderen wissen, um den Werkstoff Holz sparsam und richtig zu seiner höchsten Ausnutzung zu bringen.

Präsident Syrup führte aus, daß der wichtigste Grundstoff der Arbeit der Mensch selbst sei. Im Weltkrieg arbeiteten 2200 öffentliche Stellen jede für sich allein, um den Arbeitseinsatz zu regeln. Das Hindenburgprogramm, das das Hilfsdienstgesetz brachte, konnte keine ausreichenden Ergebnisse bringen, da es nicht eingespielt war. Es war keine Kleinigkeit, 1918 mit einem Schlag 6 Millionen Soldaten wieder in die Wirtschaft einzugliedern, trotzdem wurden im Frühjahr 1919 nur 800 000 Arbeitslose gezählt. Aber die großen Erschütterungen, die über Deutschland kamen, der Ruhrkampf mit den 2 Millionen Arbeitslosen in den besetzten Gebieten, die Inflation, der trügerische Aufstieg durch aus dem Ausland geborgtes Geld, all das führte dazu, daß 1933 6 Millionen Arbeitslose gezählt, in Wirklichkeit aber 7 Millionen vorhanden waren. 1936 war die Arbeitslosigkeit in Klein- und Mittelstädten fast behoben und die Jugend war fast vollständig in Arbeit. Zur Abhilfe beider Fehlquellen wurde einmal der Zugang zu Großstädten gesperrt und zum ändern wurde die Aktion für die älteren Arbeitslosen, die um 40 Jahre sind, unternommen. Die Erfahrung der 40jährigen kann durchaus nicht in der deutschen Wirtschaft entbehrt werden. Die Lehrlingsausbildung war in den Krisenzeiten auf fast ein Drittel zurückgegangen. In diesen Tagen wird die neue Arbeitslosenziffer herauskommen, sie ist so zu lesen, daß in ihr die vorübergehend Arbeitslosen, die Nichtvolleinsatzfähigen und die örtlich nicht Verpflanzbaren enthalten sind. Unter allen Arbeitsgruppen hat das Baugewerbe den größten Aufschwung in den letzten Jahren genommen, in ihm arbeitet 1932 ein Gesamtkapital von 2,3 Milliarden, 1937 ein Gesamtkapital von 10 Milliarden.

## Die Haftung des Architekten gegenüber den Bauhandwerkern

Das Oberlandesgericht in Hamburg hat sich in einem kürzlich in der „Juristischen Wochenschrift“ veröffentlichten Urteil ausgehend mit der Frage beschäftigt, ob der bauleitende Architekt den am Neu- oder Umbau beteiligten Handwerkern für die Bezahlung ihrer Forderungen haftet, wenn er den Handwerkern die Erklärung abgibt, die Zahlungen seien gesichert. Das Oberlandesgericht in Hamburg hat diese Frage grundsätzlich bejaht. Der Entscheidung lag folgender Sachverhalt zugrunde:

Die Eigentümerin eines Einfamilienhauses hatte dem beklagten Architekten den Auftrag erteilt, das Gebäude in ein Mehrfamilienhaus umzuwandeln. Sie selbst war Wohlfahrtsempfängerin, die Kosten des Umbaus sollten aus einem Sparkassendarlehen bestritten werden, das zwar in Aussicht gestellt, aber noch nicht verbindlich zugesichert war. Der beklagte Architekt übernahm die Leitung des Umbaus und übertrug im



Aufträge und für Rechnung der Eigentümerin verschiedenen Handwerkern die erforderlichen Arbeiten, indem er ihnen gleichzeitig folgendes mitteilte: „Die Zahlungen sind durch Eintragung einer Hypothek von der Sparkasse, sowie durch Zuschüsse der Beleihungskasse sichergestellt“. Tatsächlich aber lehnten die Kreditinstitute später die Zahlungen ab, so daß die Handwerker für die bereits in Angriff genommenen Arbeiten keine Vergütung erhielten.

Das Oberlandesgericht Hamburg vertritt nun die Auffassung, der Architekt sei den Handwerkern schadenersatzpflichtig. Der bauleitende Architekt sei schon im Hinblick auf seinen eigenen Verdienst und sein Ansehen bei den großen Geldgebern an dem schnellen Beginn und der reibungslosen, ungehemmten Durchführung des Baues persönlich interessiert. Es sei den Handwerkern bekannt, daß der Architekt das Vertrauen der Geldgeber genieße und daß ihm jede Unregelmäßigkeit in der Abwicklung solcher Verträge beruflich schade. Daraus ergebe sich zwanglos, daß der bauleitende Architekt auch bei den Bauhandwerkern ein besonderes Vertrauen genieße und daß zwischen ihnen ein stillschweigend begründetes Vertragsverhältnis bestehe, laut dessen der Architekt ihnen für die Folgen eines von ihm bei der Auftragserteilung begangenen Verschuldens hafte. Der beklagte Architekt habe zwar keine Garantie für den Eingang der Zahlungen übernommen. Der Architekt sei jedoch ver-

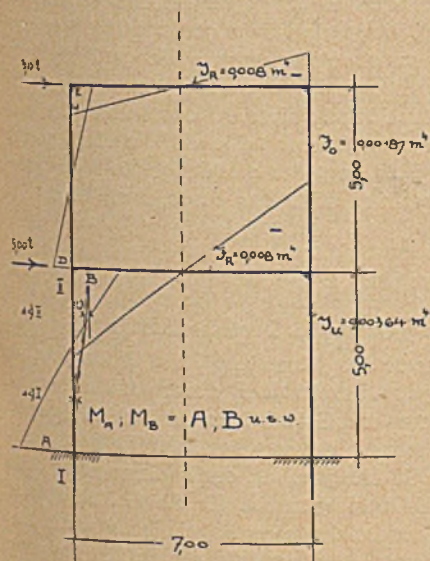
pflichtet, nur nach sorgfältigster Prüfung den Bauhandwerkern über die Zahlungsfähigkeit des Bauherrn und die Sicherung ihrer Forderungen Mitteilung zu machen. Die Bauhandwerker hätten im vorliegenden Falle der Angabe des Architekten, die Baugelder seien sichergestellt, Glauben schenken dürfen. Sie hätten annehmen können, daß der Architekt persönlich als Treuhänder der Geldgeber die Beträge von den Kreditinstituten in Empfang nehmen und sie gleichmäßig unter die am Bau beschäftigten Handwerker verteilen werde. Nach Empfang der Mitteilung des Architekten hätten die Handwerker keinen Anlaß mehr gehabt, sich um die Zahlungsfähigkeit der Bauherrin oder die Einzelheiten der von der Sparkasse oder Beleihungskasse gegebenen Erklärungen zu kümmern. Da die Handwerker durch die unvorsichtige Erklärung des Architekten geschädigt seien, könnten sie von ihm Schadenersatz fordern.

Man wird dieser außerordentlich wichtigen Entscheidung zustimmen müssen. Jeder gewissenhafte und verantwortungsbewußte Architekt wird die Stellungnahme des Hamburger Oberlandesgerichts begrüßen. Das vom Gericht mit Recht so stark hervorgehobene Vertrauensverhältnis, das zwischen Architekten und Kreditgebern und Bauhandwerkern bestehen muß, würde durch die Duldung solcher leichtfertigen Kreditauskünfte gestört. Mit Recht ist daher die Haftung des betreffenden Architekten für den Schaden, der den Handwerkern entstanden ist, bejaht worden. M.

## Beispiel für die Berechnung eines statisch unbestimmten Tragwerks

Paul Günther, Halberstadt

Die Momente eines eingespannten zweiastigen Rahmens mit waagerechter Belastung auf einfache Weise zu bestimmen, soll an Hand eines hier folgenden Beispiels gezeigt werden.



Ein eingespannter zweiastiger Rahmen ist am oberen Knotenpunkt durch eine waagerechte Last von 3,0 t und am mittleren Knotenpunkt durch eine waagerechte Last von 5,0 t belastet. Die

Abmessungen der Stiele und Riegel sind der Skizze zu entnehmen.

Da der Rahmen in bezug auf seine Mittelachse symmetrisch ist, sind auch die Momente der einen Hälfte so groß wie die der anderen Hälfte, jedoch mit entgegengesetztem Vorzeichen. Es sind daher nur die Beziehungen der Winkel der einen Hälfte des Rahmens festzustellen;  $\Delta \alpha I + \Delta \alpha II = 0$  usw. Bei Vernachlässigung der Normalkräfte lauten die beiden Elastizitätsgleichungen, wenn zur besseren Übersicht der Gleichungen für  $M_A, M_B$  usw. einfach die Buchstaben A, B usw. gesetzt werden:

$$I. \frac{15 A}{0,00364} + \frac{15 B}{0,00364} + \frac{7 C}{0,008} = 0$$

$$II. -\frac{7 C}{0,008} + \frac{15 D}{0,0187} + \frac{15 E}{0,00187} + \frac{7 E}{0,008} = 0$$

Durch Multiplikation der Gleichungen mit  $J_R$  erhält man:

$$I. 33 A + 33 B + 7 C = 0. \quad II. -7 C + 64,2 D + 71,2 E = 0.$$

Die unbekannt fünf Momente erfordern die Aufstellung von fünf Gleichungen; drei weitere Gleichungen erhält man aus den Gleichgewichtsbedingungen:

$$III. D + C = B. \quad IV. A = B - 20. \quad V. D = E - 7,5.$$

Die Ausrechnung der fünf Gleichungen ergibt:

$$E = 4,18 \text{ mt}; \quad C = 12,04 \text{ mt}; \quad B = 8,72 \text{ mt}; \quad A = -11,28 \text{ mt}; \quad D = -3,32 \text{ mt}.$$

Durch die Proben bzw. durch die Ermittlung der Momente mit Hilfe einer anderen Methode kann die Richtigkeit der Rechnung nachgeprüft werden.

## Bauwirtschaft

### Verstärkter Eigenheimbau mit Bausparkassen

In der Bausparkassenbewegung, die bis Ende 1937 schon 929 Millionen RM an die Bausparer zur Errichtung von Eigenheimen ausschütten konnte, vollzieht sich gegenwärtig eine entscheidende Umschaltung.

Die gesamte Vertragsdauer, also Sparzeit und Tilgung, erforderte bisher im Durchschnitt 23 bis 30 Jahre. Solange Zu- und

Abgang von Bausparern gleichbleiben, errechnet sich eine durchschnittliche Wartezeit von 11½ bis 15 Jahren, die allerdings infolge von Sondermaßnahmen häufig geringer blieb. Wenn die Bausparkassen sich außer für das ersparte Eigenkapital des Bausparers (mindestens 25 bis 30 vH der Bausumme) mit einem Darlehen lediglich in den Grenzen der zweiten Hypothek zur Ver-



fügung stellen, den anderen Teil aber von den Pfandbriefanstalten, Sparkassen und Versicherungen besorgen lassen, dann kann die Wartezeit maßgeblich abgekürzt werden. In diesem Fall treten die Bausparkassen insgesamt mit etwa 40 vH der Baukosten an.

Eine Bausparkasse hat schon 1937 erfolgreich diese Richtung eingeschlagen. Sie tritt die erststellige Tilgungshypothek an eine Versicherungsgesellschaft ab und schaltet überhaupt erststellige Fremdhypotheken ein. Dabei hält der Gläubiger an erster Stelle still und verzichtet für eine bestimmte Anzahl von Jahren auf Tilgung, so daß die zweite Hypothek, die von der Bausparkasse gegeben wurde, schneller durch Tilgung verschwindet. Hiermit sinkt das Risiko für die Beleihung an zweiter Stelle, außerdem steigt die Sicherheit der ersten Hypothek. Das Versicherungsunternehmen verbürgt die Tilgungsleistung durch eine Lebensversicherung für den Bausparer, falls das Schicksal ihn abberufen sollte. Vorher hatte der Versicherer bereits das Ansparen untermauert, ebenfalls in Form einer Lebensversicherung. Außerdem kann das Versicherungsunternehmen die sachlichen Risiken (Versicherung des Gebäudes sowie des Inhalts gegen Brand, Blitz oder Explosion) übernehmen und dadurch die Sicherheit verstärken. Eine Bausparkasse erklärt, daß die verschiedenen Sondermaßnahmen die mittlere Wartezeit bereits um zwei bis drei Jahre abkürzen, gerechnet vom Erreichen der Anwartschaft auf die Zuteilung an.

Nach den neuen Richtlinien des Reichswirtschaftsministeriums liegt das wichtigste Arbeitsfeld der Bausparkassen in der Gewährung zweiter Hypotheken. Damit sind die Bausparkassen als eigentliche Anstalten der zweiten Hypothek anerkannt und treten so organisch an die Seite der Bodenkreditanstalten, Sparkassen und Versicherungsunternehmen. Sie sollen in Zukunft nur noch Bausparverträge für zweite Hypotheken abschließen, falls nicht besondere Verhältnisse in der Person der Bausparer für Sparverträge auf die volle Summe sprechen. Folgerichtig müssen die von den Bausparkassen zu vermittelnden ersten Hypotheken gegen plötzliche Kündigung geschützt sein, damit nicht das gesamte Vertrags- und Belastungsverhältnis in Erschütterung gerät. Deshalb hat sich der Gläubiger der ersten Hypothek zur Stillhaltung zu verpflichten und die Tilgungsraten so lange zu begrenzen, wenn nicht auszusetzen, bis die zweite Hypothek der Bausparkasse getilgt ist.

Auf diese Weise kommt dem Bausparer weitgehende Sicherheit zu. Er leistet zunächst die zweite Hypothek der Bausparkasse in bestimmten Raten zurück, um dann die erste Hypothek, die ja ebenfalls Tilgungshypothek sein soll, abzudecken. Diese Maßnahmen lösen das Problem der Wartezeit glücklich. Zukünftig dürfen bei Beschränkung auf zweite Hypothek keine Vertragszeiten über 16 Jahre hinaus zugelassen werden. Durchschnittlich dürfte die Wartezeit ohne Anzahlung durch den Bausparer höchstens acht Jahre erreichen, sich also um drei bis sieben Jahre verringern. Sonderzahlungen des Bausparers gelten als erwünscht. Voraussichtlich werden daher die neuen Bausparitarife Anzahlungen von 10 bis 20 vH der Vertragssumme vorsehen, so daß sich die Wartezeit noch mehr verkürzt. Ehe der Bausparer nicht mindestens 18 Monate lang Beiträge geleistet hat, kommt eine Zuteilung nicht in Betracht. In Höhe der Zinssätze für allgemeine Spareinlagen müssen die Bausparguthaben verzinst werden. Demnach entfallen zinslose Tarife. Mit der Zinspanne sind die Kreditkosten einzubringen, die im übrigen nach den Richtlinien bei zahlreichen Kassen erheblich gesenkt werden können.

So öffnet sich dem Bausparwesen ein aussichtsreicher Weg des neuen Aufstiegs. Allerdings gelten die Richtlinien zunächst für die neuen Verträge. Die Umstellung der laufenden Verträge kann nicht ohne weiteres durchgeführt werden. Man rechnet mit der Zeitdauer von 1 bis 1½ Jahren. Außerdem sind die Verbindungen der privaten Bausparkassen mit den Pfandbriefanstalten und Versicherungsunternehmungen neu aufzunehmen. Schon bisher haben die öffentlichen Bausparkassen von Anfang an in Zusammenarbeit mit den Sparkassen als Anstalten der zweiten Hypothek gearbeitet. Die erste Hypothek kann von der Sparkasse gegeben werden.

Die Neuordnung des Bausparwesens bedeutet einen gewaltigen Fortschritt für die Förderung der Eigenheimbewegung. Bausparen dürfte nun verstärkt die Schaffung neuer Eigenheime ermöglichen.

Dr. Geiler

## Lage der Bauwirtschaft

### Rückgang der Zahlungsschwierigkeiten im Baugewerbe im April

In der Baustoffindustrie wurde im April 1938 ein (2 im März) Konkursfälle gezählt, im Baugewerbe 11 (15). Außerdem gab es im Baugewerbe zwei neue Vergleichsverfahren (1).

## Baugeldwesen

### 570 Millionen Reichsbürgschaften

Ende April waren durch die Deutsche Bau- und Bodenbank insgesamt Reichsbürgschaften für 575 Millionen RM nachstellige Hypotheken zum Bau von 325 000 Wohnungen bewilligt.

## Grundstückswesen

### Brandschäden im März

Die öffentlich-rechtlichen Feuerversicherungsanstalten verzeichnen im März 1938 eine Gesamtschadenssumme von 3,68 Millionen RM gegenüber 2,43 Millionen RM im Februar 1938 und 3 Millionen RM im März 1937. Von dieser Summe entfallen auf Gebäudeschäden 2,71, auf Mobiliarschäden 0,96 Millionen RM. Die Gesamtschadenssumme des Monats März 1938 verteilt sich auf 7033 Brandschadenfälle, denen 7528 im Februar 1938 und 6831 im März 1937 gegenüberstehen. Während die Schadenhäufigkeitskurve in annähernd gleichem Verlauf wie im Vorjahr den weiteren stetigen und erfahrungsgemäß jahreszeitlich bedingten Rücklauf aufweist, und zwar um 6,6 vH gegenüber dem Vormonat, hat die Schadenwertkurve nach dem Abfallen in den beiden ersten Monaten dieses Jahres einen recht erheblichen Wiederaufstieg genommen, sie ist gegenüber dem Vormonat um über 51 vH gestiegen. Dagegen war im gleichen Monat des Vorjahres die Schadenwertkurve nur um 11 vH angestiegen. Trotz dieses auffälligen Anstiegs der Brandschäden bleibt ihr diesjähriger Vierteljahrsdurchschnitt für die Monate Januar bis März noch erheblich unter dem gleichen Mittel des Vorjahrs, und auch in der Schadenhäufigkeit liegt der diesjährige Vierteljahrsdurchschnitt annähernd auf der Mitte der Vierteljahrsmittel für 1935 und 1936.

## Wohnung und Siedlung

### Wohnstättenbetreuung durch die Deutsche Arbeitsfront

Seit Schaffung des Amtes „Haus und Heim“ in der DAF, hat sich auch der Aufgabenbereich der diesem Amt unterstellten Reichsfachgruppe Haus- und Grundstückswesen um ein Vielfaches vergrößert. Einen Eindruck davon vermitteln die Vorträge und Aussprachen in dem Schulungskurs, der in diesen Tagen in der Schulungsburg der DAF, in Wannsee für die Gaufachgruppenwalter Haus- und Grundstückswesen abgehalten wurde. Zu erwähnen sind besonders die Darlegungen des Reichsfachgruppenwalters L. Zari über das umfangreiche Aufgabengebiet der Reichsfachgruppe Haus und Grundstückswesen und die von ihr geleistete Arbeit. Im Sinne ihrer Aufgabe „Wohnstättenbetreuung“, d. h. auch an der Wohnstätte der Gemeinschaft aufzubauen, hat die Reichsfachgruppe Haus- und Grundstückswesen bereits notwendige grundlegende Voraussetzungen geschaffen, die gewisse, die ordnungsgemäße Bewirtschaftung und Betreuung des Hauses spürende Gegensätzlichkeiten beseitigen. Der Einheitsmietsvertrag hat sich gegenüber den vielen unterschiedlichen Formularverträgen bereits durchgesetzt und weist Mieter und Vermieter gleichermaßen Rechte und Pflichten zu. Durch die Schaffung des Hausverwaltervertrages und der Hausverwaltervollmacht, die Aufstellung von Richtlinien für die Gebühren der Hausverwalter sowie die Einrichtung einer Personal-kautionsversicherung hat die Fachgruppe das Rechtsverhältnis zwischen Hauseigentümer und Verwalter ebenfalls geklärt. Das gleiche trifft für die Hauswarte zu, für die vor allem in Berlin die erforderlichen arbeitsrechtlichen Grundlagen geschaffen



werden konnten. Im übrigen führt die Fachgruppe Haus- und Grundstückswesen im Amt „Haus und Heim“ der DAF. regelmäßig in allen Gauen Lehrgänge durch für Hauseigentümer, Hausverwalter, Hauswarte, Wachmannschaften usw. Eine der wichtigsten Aufgaben der Fachgruppe ist ferner die Betreuung bei Zwangsversteigerungen, Gewerberaummietsstreitigkeiten und die Betreuung in allen Fragen der Grundstücksverwaltung und -vermittlung, der Mietpreisbildung sowie der Miet- und Grundstückspreisüberwachung.

#### Die österreichische Mietenfrage

Nach einer Abhandlung des „Deutschen Volkswirts“ ergibt sich beim Vergleich des deutschen und des österreichischen Mietrechts, daß in wesentlichen Punkten Verschiedenheiten bestehen. Die Höhe der Miete in den zwangsbewirtschafteten Wohnungen liegt wesentlich unter der Miete, die in Deutschland gezahlt wird. Im Durchschnitt beträgt sie nur etwa 10 vH des Einkommens. Auch nach der Währungsangleichung beträgt sie durchschnittlich nur 40 vH der Miete in Deutschland. Auch die Neubauwohnungen, die aus öffentlichen Mitteln finanziert sind, haben eine verhältnismäßig niedrige Miete. Dagegen sind die Wohnungen, die dem Mietengesetz nicht unterliegen, erheblich teurer. Die Lebenshaltungskosten in Wien ohne Wohnung liegen zur Zeit etwa um 25 vH höher als in Berlin, einschließlich der Wohnung um etwa 10 vH. Bei der Frage, inwieweit die österreichischen Bestimmungen hinsichtlich der Miete auf deutsche Verhältnisse anzupassen sind, wird man sehr vorsichtig vorgehen müssen. An sich wäre nichts dagegen einzuwenden, wenn die Mieten in Österreich auch fernerhin niedriger bleiben als in Deutschland, denn auch in Deutschland sind die Mieten in den verschiedenen Gegenden voneinander verschieden. Indessen wird auf die Dauer der große Unterschied zwischen den zwangsbewirtschafteten Wohnungen und den freien Wohnungen mit Rücksicht auf die Neubautätigkeit nicht beibehalten werden können. Inwieweit eine Erhöhung der Mieten in Österreich möglich sein wird, hängt ab von der Entwicklung der Löhne, Gehälter sowie der Beihilfen, die möglicherweise vom Staat für die Förderung der Instandsetzungen der Wohnungen und die Neubautätigkeit zur Verfügung gestellt werden können. Bei der Anpassung der rechtlichen Bestimmungen wird sowohl hinsichtlich der materiell-rechtlichen Bestimmungen, als auch hinsichtlich der Verfahrensvorschriften sehr viel Vorarbeit geleistet werden müssen. Vorläufig gilt auch für Österreich die Preisstopverordnung. Ausführungsverordnungen hinsichtlich der Miete dürften noch zu erwarten sein. Eine Mietsenkung, wie sie der grundlegende Runderlaß Nr. 184/37 des Reichskommissars für die Preisbildung für Deutschland anstrebt, wird für Österreich kaum in Frage kommen. Dagegen wird es erforderlich sein, für bestimmte Fälle — Änderung der Benutzungsart, Durchführung baulicher Verbesserungen, Steuer- und Gebührenerhöhung — die Möglichkeit einer Mieterhöhung zu schaffen. Dabei wird indessen auf die Bestimmungen des österreichischen Mietengesetzes weitgehende Rücksicht genommen werden müssen. Zu prüfen wird auch sein, welche Preisbehörde

in Österreich die erforderlichen Entscheidungen zu treffen hat. Es wird kaum möglich sein, sie unter Beibehaltung des dort geltenden Verfahrens einzuschalten, da sonst drei verschiedene Stellen — Mietkommission, Wohnungsamt, Preisbehörde — mit den gleichen Fragen befaßt würden. Es muß deshalb eine Vereinfachung angestrebt werden, die möglicherweise ein Anlaß sein wird, auch das Verfahren in Deutschland einer Nachprüfung zu unterziehen. Das Ziel muß sein, nach Möglichkeit nur eine Behörde mit der Entscheidung über die Höhe der Miete zu beauftragen, gleichgültig, ob dies das Mieteinigungsamt (Mietkommission) oder die Preisbehörde, oder ob es das Wohnungsamt ist.

#### Stärkere Bautätigkeit der Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen

Nach den Erhebungen des Reichsverbandes des deutschen gemeinnützigen Wohnungswesens ist der Anteil der ihm angeschlossenen Wohnungsunternehmen an der Neubauwohnungsherstellung des Reichs (ohne Österreich) von 25 vH im Jahr 1936 auf 30 vH im Jahr 1937 gestiegen. Die für das Jahr 1938 vorliegenden Zahlen berechtigen zur Erwartung einer bedeutenden Steigerung ihres Anteils. Von den 3500 im Reichsverband angeschlossenen Wohnungsunternehmen wurden im Jahr 1937 91 975 Wohnungen, das sind 18 911 mehr als 1936, durch Neubau fertiggestellt, 71 449 Wohnungen befanden sich am 1. Januar 1938 (1. Januar 1937: 57 419) noch im Bau und 140 912 Wohnungen sind in Vorbereitung oder Planung. Von hundert durch Neubau errichteten Wohnungen entfielen im Jahr 1933 3,8 auf Siedlerstellen, 24,9 auf Eigenheime und 71,3 auf Stockwerkswohnungen; im Jahr 1937 11,7 auf Siedlerstellen, 31,4 auf Eigenheime, 56,9 auf Stockwerkswohnungen. Insgesamt haben die gemeinnützigen Wohnungsunternehmen bis zum 31. Dezember 1936 1 123 430 Wohnungen gebaut.

#### Baustoffwirtschaft

##### Frachtstundung im Baugewerbe

Eine langfristige Stundung der Eisenbahnfrachten ist heute nur noch im Wege des sogenannten „Bankstundungsverfahrens“ möglich. Träger des Verfahrens ist die hierfür besonders errichtete Deutsche Verkehrskreditbank AG (DVKB), von der alle mit der Frachtstundung verbundenen bankmäßigen Geschäfte selbständig und unter eigener Verantwortung bearbeitet werden. Die Bedeutung des Verfahrens drückt sich darin aus, daß die DVKB mehr als zwei Drittel aller Frachtforderungen der deutschen Eisenbahnen abrechnet. Da die Fracht bei Baustoffen einen verhältnismäßig hohen Kostenanteil ausmacht, bietet das Bankstundungsverfahren, wie der Referent der Berliner Industrie- und Handelskammer, F. W. Diederichs, mitteilt, gerade im Baustoffhandel große Vereinfachungs- und Entlastungsmöglichkeiten gegenüber der sonst täglich notwendigen Frachtzahlung. Es behält aber auch dann wesentliche Vorteile, wenn es im Einzelfall nicht so sehr darauf ankommt, die Betriebsmittel durch eine billige halbmonatige Frachtstundung flüssiger zu gestalten.

## Fachleute tauschen Erfahrungen

Wir veröffentlichen hier Fragen unserer Leser, die für einen größeren Kreis von Fachgenossen Bedeutung haben. Wer auf den berührten Gebieten eigene Erfahrungen hat, wird gebeten, uns bei der Beantwortung zu unterstützen. Die Schriftleitung

### Fragen

#### 12. Elektrofahrzeuge auf Baustellen

Für den Betrieb auf der Baustelle muß ich in nächster Zeit neue Fahrzeuge beschaffen. Solche, die von Hand bewegt oder von Pferden gezogen werden, kommen nicht in Betracht, sondern nur Kraftfahrzeuge. Dabei möchte ich solche bevorzugen, die mit heimischen Treibstoffen arbeiten. Am liebsten möchte ich Elektrofahrzeuge nehmen. Kann mir jemand raten, ob das vorteilhaft ist?

A. in G.

#### 13. Gerüste für kleine Ausbesserungen

Die Ausführung kleiner Ausbesserungen an Hausfronten, die oft nur wenige Stunden in Anspruch nimmt, wird durch die Gerüstfrage stest sehr verteuert und deshalb von den Hausbesitzern immer weiter hinausgeschoben, bis es schließlich nicht mehr geht, weil der Schaden einen großen Umfang angenommen hat. Das ist jedoch unwirtschaftlich, unter Umständen auch für den Verkehr gefährlich und verschandelt außerdem das Bild des Hauses und damit auch der Stadt. Die Aufstellung von Leiter- oder Stangengerüsten verlohnt sich meist ebensowenig, wie die Anbringung



von Hänge- oder Schweberüstungen. Gibt es keine Möglichkeit, diese Arbeiten zu verbilligen durch Verwendung einfacher Gerüste?  
N. in T. bei H.

auskommen. Mit Rücksicht auf den späteren Anschluß wäre dies aber Sparsamkeit an falscher Stelle.  
Cr.

## Antworten

### 6. Auffinden von Rohrleitungen

Zum Auffinden von elektrischen und von Rohrleitungen für Gas und Wasser gibt es elektrische Vorrichtungen in Gestalt der sogenannten Kabelsucher, mit deren Hilfe die Lage derartiger metallischer Leitungen in den Wänden oder im Boden mit großer Genauigkeit und in einfacher Weise festgestellt werden kann, ohne daß unnötig große Flächen aufgerissen werden müssen. Wenden Sie sich dieserhalb an einen Installateur. St.

### 9. Flaschengas in Siedlerhäusern

Die für die Versorgung mit Flaschengas im Hause verlegten Leitungen können später bei Herstellung des Anschlusses an das Gaswerk oder eine Ferngasleitung ohne weiteres beibehalten werden, soweit sie sich noch in ordnungsmäßigem Zustande befinden und nicht zu eng sind. Der letzte Fall könnte eintreten, wenn man beim Bau einige Groschen sparen will. Flaschengas steht nämlich unter wesentlich höherem Druck als Stadtgas. Genau genommen könnte man also mit entsprechend engeren Röhren

### 10. Bauplatzbeleuchtung

a) Die Frage nach der geeignetsten Bauplatzbeleuchtung ist nur von Fall zu Fall zu beantworten. Ausnahmsweise kann ein Scheinwerfer gute Dienste leisten. Meist sind jedoch Blendwirkung und Schattenwurf von Scheinwerfern und anderen lichtstarken Strahlkörpern hinderlich und gefahrbringend. Auf Grund meiner Erfahrungen wähle ich in der Regel eine größere Zahl Glühlampen von nicht mehr als 500 Watt. Einige 1000 Wattlampen liegen bereit, um im Bedarfsfalle eingesetzt zu werden. Da sich Bruchschäden auf der Baustelle nicht immer vermeiden lassen, bedeutet der Verlust einer Glühlampe lange nicht den Schaden, wie bei Bogenlampen, Scheinwerfern o. ä. Außerdem macht sich der Ausfall einer kleineren Lichtquelle aus einer größeren Zahl viel weniger unangenehm bemerkbar, als derjenige einer großen aus einer kleineren Lampenzahl. Da Leitungsmasten auf der Baustelle auf alle Fälle gestellt werden müssen, sind Träger für Beleuchtungskörper in genügender Anzahl vorhanden. F.

b) Für die Beleuchtung einer großen Baustelle eignet sich am besten die lichtstarke Glühlampe mit Tiefstrahler, weil hierbei die beste Lichtverteilung gewährleistet ist. Es kommt auf die Art

## Zahlentafel der Deutschen Bauzeitung

	März 37	Jan. 38	Febr. 38	März 38		März 37	Jan. 38	Febr. 38	März 38
<b>Bautätigkeit:</b>					<b>Hamburg</b>	75,8	76,4	76,4	76,1
<b>Reich</b> [Vollendungen]					<b>Hannover</b>	75,7	76,2	76,2	76,2
Zahl der Gebäude	3602	2772	2737	2896	<b>Karlsruhe</b>	72,7	73,3	73,3	73,3
davon Wohngebäude	3113	2078	2181	2412	<b>Köln</b>	82,3	86,1	85,7	85,7
Wohnungen	9813	7762	6872	8117	<b>Königsberg i. Pr.</b>	79,4	82,4	82,4	82,4
Ind. u. gew. Geb. (in 1000 m <sup>3</sup> )	1505	2222	1805	1119	<b>Leipzig</b>	73,8	74,3	74,3	74,3
<b>Berlin</b>					<b>Magdeburg</b>	79,4	80,5	80,5	80,5
Zahl der Gebäude	458	221	208		<b>München</b>	76,4	77,0	77,0	77,0
davon Wohngebäude	373	157	150		<b>Nürnberg</b>	73,6	74,3	74,4	74,4
Wohnungen	1164	769	655		<b>Stuttgart</b>	73,6	73,9	73,9	73,9
<b>Hamburg</b>					<b>Baug. Arbeitseinsatz</b>				
Zahl der Gebäude	260	238			<b>Reich</b>				
davon Wohngebäude	203	203			Arbeitsuchende	137749	184957	163361	30617
Wohnungen	797	730			Zug. an off. Stellen	89327	81295	69480	136546
<b>Düsseldorf</b>					<b>Berlin</b>				
Zahl der Gebäude	109	51	64	71	Arbeitsuchende	5109	10967	7878	
davon Wohngebäude	106	50	64	70	Zug. an off. Stellen	4219	2224	2592	
Wohnungen	195	175	224	269	<b>Hamburg</b>				
<b>Beschäftigungsstand</b>					Arbeitsuchende	2414	4178		
Arb. in vH der Arb.-Pl.-Kap.					Zug. an off. Stellen	734	1017		
<b>Baustoffindustrie</b> 1936 = 100	101,7	99,9	101,7	107,0	<b>Düsseldorf</b>				
<b>Bauindustrie</b> 1936 = 100	82,6	67,1	85,6	101,3	Arbeitsuchende	214	687	545	146
<b>Baustoffe</b> 1928/30 = 100					Zug. an off. Stellen	749	393	384	620
Großhandelskennzahlen									
<b>Baustoffe</b>	79,6	80,9	80,9	80,9		April 37	Febr. 38	März 38	April 38
Steine und Erden	75,3	75,4	75,3	75,4	<b>Börsenkennzahlen</b>				
Schnittholz	87,0	91,3	91,4	91,2	Hypoth.-Bk.-Pfandbr.	99,06	100,20	100,19	100,19
Baueisen	86,5	87,6	87,6	87,6	Off.-rechtl. Pfandbr.	98,35	99,98	99,98	99,98
<b>Löhne</b> 1928/30 = 100					Kommunalobligationen	97,56	99,65	99,93	99,96
Bauarbeiter	70,8	72,2	72,2	72,2	<b>Kurse der Berl. Börse</b>				
Fert. Arb. d. Baunebengew.	79,5	81,0	81,0	81,0	Bauunternehmungen	151,3	159,8	160,1	165,6
<b>Baukosten</b> 1928/30 = 100					Baustoffunternehmen	163,2	162,1	158,8	156,2
<b>Reich</b>	76,9	77,8	77,8	77,8	Sämtliche Aktien	135,7	140,5	141,7	142,9
<b>Berlin</b>	78,5	78,6	78,8	79,0	<b>Lebenshaltung</b>				
<b>Bremen</b>	79,2	79,4	79,4	79,4	Kennzahlen 1913/14 = 100				
<b>Breslau</b>	77,2	78,0	78,2	78,4	Lebenshaltung	125,0	125,2	125,5	125,6
<b>Essen</b>	78,3	79,1	79,1	79,1	Wohnung	121,3	121,3	121,3	121,2
<b>Frankfurt a. M.</b>	78,0	78,7	78,7	78,7	Ernährung	122,3	121,5	122,2	122,5



der Baustelle an, ob sich Großflächenleuchten, Breitstrahler oder Spiegeltiefstrahler besser eignen. Durch große Reichweite können bei guter und gleichmäßiger Bodenbeleuchtung große Leuchtenabstände gewählt werden. Wo es auf gute Bodenbeleuchtung ankommt, sind vor allem Spiegeltiefstrahler zu empfehlen. Je nach Art der Baustelle ist aber auch eine gleichzeitige Aufhellung ihrer höheren Lagen notwendig, was durch entsprechende Auswahl und Anbringung geeigneter Leuchten erreicht wird. An Stellen, an denen besonders scharfes Licht gebraucht wird, tut der Scheinwerfer gute Dienste. Man muß jedoch scharfe Schattengrenzen ebenso zu verhindern suchen, wie man auch die Blendgefahr umgehen muß. Die Bogenlampe ist eine technisch hochentwickelte Lichtquelle mit strahlendem, angenehmem Licht, woraus sich ihre vorzügliche Eignung zur Beleuchtung belebter Großstadtstraßen ergibt. Da es sich bei Baustellen um nur kurzzeitig benutzte Beleuchtungsanlagen handelt, kommen Natrium- und Quecksilberdampfampfen kaum in Frage, deren Wirtschaftlichkeit sich vorzugsweise bei ortsfesten Daueranlagen bewährt.



**Jahrelang**  
arbeiten schon die zerstörenden Kräfte des Wetters am Putz Ihres Hauses, so daß er nun ausgelaugt und mürbe ist. Geben Sie ihm neue Kraft und machen Sie ihn wieder fest und hart durch einen  
**Keimfarbenanstrich**  
der Ihnen kostspielige Reparaturen erspart.  
**INDUSTRIEWERKE LOHWALD**  
Odemer & Co., Kom.-Ges., Lohwald bei Augsburg

Ohne genauere Kenntnis der Baustelle lassen sich bindende Vorschläge nicht machen. Um ganz sicher zu gehen, ist die Beratung durch einen Beleuchtungsfachmann zu empfehlen. A. Fr. in M.

## Auslandslieferungen

**Brücke für Südafrika:** Die Verwaltung der Railways and Harbours, Johannesburg, erbittet Angebote für die Lieferung von 145 t Rückenstahlkonstruktion. Frist: 20. Juni.

**Heizungsanlagen für Norwegen:** Das Rikshospitalet, Oslo, erbittet Angebote für die Lieferung von Heizungs-, Belüftungs- und sonstigen Anlagen. Frist nicht genannt.

**Holzgatter für Rumänien:** Die Casa Padurilor Statului, Bukarest, erbittet Angebote für die Lieferung von Holzgattern. Frist: 24. Mai.

**Zaummaterial für Südafrika:** Der Cape Provincial Tender Board, Cape Town, erbittet Angebote für die Lieferung größerer Mengen Zaummaterial. Frist: 30. Juni.

**Eisen für Bulgarien:** Die Hauptdirektion der Staatsbahnen und Häfen, Abteilung Schifffahrt, Sofia, erbittet Angebote für die Lieferung von

rund 230 t Betoneisen und rund 20 t Vierkant- und Profileisen. Kostenvoranschlag 1 800 000 Lewa, Sicherheit 5 vH. Frist: 25. Mai.

**Brücke für die Türkei:** Die Generaldirektion der Staatseisenbahnen und Häfen, Ankara, erbittet Angebote für die Lieferung einer Eisenbrücke im Wert von 26 000 türk. Pfund. Bietungssicherheit 1950 türk. Pfund. Frist: 2. Juni.

**Brücke für Ägypten:** Der Director General of Reservoirs, Ministry of Public Works, Kairo, erbittet Angebote für die Lieferung und Errichtung einer dreispännigen Stahlbrücke von 88 m Länge über den Menafia-Kanal. (104 S.) Frist: 21. Juni.

**Türen für Bulgarien:** Die Hauptdirektion der Staatsbahnen und Häfen, Sofia, erbittet Angebote für die Lieferung von Türen für Rauchkammern, Kostenvoranschlag 148 170 Lewa. Sicherheit 5 vH. Frist: 9. Juni.

**Silos für Argentinien:** Die Direccion General de Construcción de Elevadores de Granos, Buenos Aires, 25 de Mayo, No. 252, Septimo Piso, erbittet Angebote für die Lieferung und Errichtung von Getreidesilos für den Hafen Concepcion del Uruguay (Provincia Entre Rios) mit einem Fassungsvermögen von 18 700 t. Bedingungen und Unterlagen sind entweder zum Preise von 250 arg. Pesos von der ausschreibenden Stelle oder von der Argentinischen Botschaft, Berlin W 35, Großadmiral-Prinz-Heinrich-Str. 2-4, zu beziehen. Frist: 15. Juni.

**Telephonzentrale für die Türkei:** Die Post-, Telephon- und Telegraphendirektion, Ankara, erbittet Angebote für die Lieferung und den Bau einer Telephonzentrale für 2000 Teilnehmer im Wert von 200 000 türk. Pfund. Bietungssicherheit 11 250 türk. Pfund. Preis der Unterlagen 5 türk. Pfund. Frist: 26. Mai.

**Wasseranlage für die Türkei:** Das Innenministerium, Ankara, erbittet Angebote für die Lieferung der Wasseranlage für die Stadt Urfa im Wert von 175 000 türk. Pfund. Bietungssicherheit 10 000 türk. Pfund. Preis der Unterlagen 8,75 türk. Pfund. Frist: 31. Mai.

**Wasseranlage für die Türkei:** Das Innenministerium, Ankara, erbittet Angebote für die Lieferung der Wasseranlage für die Stadt Tekirdag im Wert von 16 500 türk. Pfund. Bietungssicherheit 9500 türk. Pfund. Preis der Unterlagen 8,25 türk. Pfund. Frist: 31. Mai.

**Wasseranlage für die Türkei:** Das Innenministerium, Ankara, erbittet Angebote für die Lieferung der Wasseranlage für die Stadt Bergama im Wert von 80 000 türk. Pfund. Bietungssicherheit 5250 türk. Pfund. Preis der Unterlagen 4 türk. Pfund. Frist: 31. Mai.

## Bautennachweis

### Abkürzungen

an Zeilenanfang

W Wohnhaus  
Wf Wohnhäuser  
Wg Wohnungen  
E Einfamilienhaus  
Z Zweifamilienh.  
D Dreifamilienh.  
V Vierfamilienhaus  
M Mehrfamilienh.  
F Fabrikgebäude  
G Geschäftshaus  
K Kraftwagenraum  
S Siedlung

Sonstige Abkürzungen

A Architektur  
B Bauleitung  
Bh Bauherr  
U Unternehm.  
Any Ausfg. nicht vergeb.  
Stg Stadtgemeinde  
Kg Kirchengemeinde  
Hbt Hochbauamt

### Groß-Berlin

Genehmigte Bauvorhaben

#### Biesdorf

Z: B Hanisch, Lbg., Seumestr. 22

Z: B Borchert, H.-Schönnh., Reckwitzstraße 31

#### Blankenburg

E: Bh Schramm, Straße 26 Nr. 39

E: Bh Piekowski, Pkw., Wolfshagener Straße 72

#### Buchholz

Z: Bh Protz, NW 7, Luisenstr. 66

#### Dahlem

E: B Schild, Reinickendf., Graf-Häsel-er-Straße 17

E: Bh Höhe, Lfe., Drakestr. 16 b

K: Bh Rhein, Schorlemer Allee 7 a

#### Frohnau

W: Bh Friberg, Chlb., Kuno-Fischer-Straße 22

#### Grünau

E: Bh Bergrath, Bln. S 42, Ritterstr. 92

#### Heiligensee

W: Bh Brose, Reinickendf., Berliner Straße 15

W: Bh Richter, Bln., Badstr. 49

#### Heinersdorf

Z: Bh Stöhr, Bln., Meierbeerstr. 6

#### Hermisdorf

W: Bh Schiersand, Chlb., Grohmannstraße 20

#### Karlshorst

E: Bh Arndt, Rummelsbg., Auguststr. 34

#### Karow

E: Bh Schaefer, N 54, Gormannstr. 12

#### Kaulsdorf

Z: B Dugge, Mahlsdf., Hönower Str. 4

E: B Molkenthin, Wilmd., Gieselarstraße 20

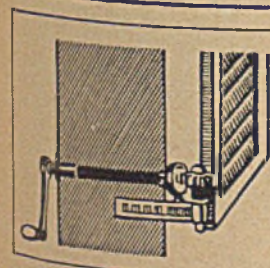
Z: B Hedrich, Hoppg., Siedl. Birkenstein, Gartenweg

#### Lichtenberg

Wr: B Becker & Heuer, Chlb., Wilmersdorfer Str. 85

Wr: B Streubel, NW 40, Spenerstr. 21

G: Bh Berliner Häuteverwertung, Lbg., Herzbergstr. 51



## Fensterladen-Innenöffner

seit 25 Jahren tausendfach bewährt. Niedriger Preis

**FRITZ KÜHNE**

LEIPZIG S 3

Rotkäppchenweg 25 a



Bitumen-Emulsion

**AQUASOL**

- Schwarz und farbig -



Alleiniger Hersteller

Gustav A. Braun, Biberwerk, Köln

Berlin-Hamburg  
Stuttgart





Haus „Schlageterstadt“ Düsseldorf

Baksteinbau, bündig gefugt, dann behandelt mit BEECKO-Schlämme. Verkieselt mit dem Untergrund, eisern haltbar. Aufklärungsschrift kostenlos.

### BEECKO-Schlämme

hält auch in feuchtem Klima  
wetterfest  
waschfest  
lichtecht  
ölfrei -  
nur deutsche Rohstoffe!



Beek'sche Farbwerke, Krefeld

#### Niederschönhausen

W: Bh Gottschlick, Schlaßallee 43  
W: Bh Stern, Straße 52 B. 40

#### Nikolassee

E: Bh Zemmrich, Nkl., Treptower Str. 16  
E: Bh Weustenfeld, Wilmd., Konstanzer Straße 34

#### Rahnsdorf

E: B Richard Kuhnert, Schöneiche  
E: Bh Getzkow, Seestr. 8  
Z: B Karl Zinn, Grünhelde/Mark

#### Rosenthal

E: Bh Strohschein, Nordendstr. 22  
E: Bh Druse, Grabbe-Allee 18 b

#### Wannsee

E: Bh Ziese, Königstr. 57 c

#### Willenau

W: Bh Wilhelm, Bln., Choriner Str. 59  
W: Bh Seyffert, Oranienburger Str. 180  
W: Bh Mauritz, Kolonie Einigkeit

#### Zehlendorf

Mr: B Holzmann, W 35, Groß-Admiral-von-Köster-Ufer  
M: B Goltz, Lfa., Giesendorfer Str. 8

### Provinz Brandenburg

#### Beantragte Bauvorhaben

**Altlandsberg**, Kr. Niederbarnim  
W: Bh Radetzki, Bln. C2, Friedrichstraße 76  
Sn: Bh Stg

#### Arnsvalde

Schlachthof: Bh Stg

#### Bärwalde

Frontkämpfer-S: Bs NSKOV.

#### Beeskow

Schulen: Bh Kreis Beeskow  
HJ.-Heim: Bh Stg

#### Bergfelde

Kr. Niederbarnim  
E: Bh Borgmann, Sommerstr. 48

#### Blumberg

Kr. Niederbarnim  
Z: Bh Engel, Kl. Bahnhofstr. 15

#### Bürgerbruch

Kr. Landsberg, Warthe  
HJ.-Heim: Bh Gemeinde

#### Calau NL.

Kreishaus: Bh Kreisverwaltung  
8 Zr: Bh Brdbg. Heimst., Bln. NW 40,  
Roonstr. 9

#### Cottbus

W: Bh Franz, Peitzer Str. 43  
5 Wr: Bh Gewoba  
Gefolgschaftshaus: Bh Tuchversand-  
geschäft Michovius  
Deutsch-Krone

Studentenheim: Bh Höh. Techn. Staats-  
lehranstalt

#### Seuchenkronenhaus

Bh Stg  
Schlachthaus: Bh Schlachthofdirektion  
Kindergarten: Bh NS.-Volkswohlfahrt

#### Dissenchen

Kr. Cottbus  
Friedhofskapelle: Bh Gemeinde

#### Drossen

Kr. Weststernberg  
Jugendheim, Sn: Bh Stg  
Sn: Bh Elektromotorenwerke Kaiser

#### Fichtenwalde NL

W: Bh Gossiau, Langer Damm 32  
W: Bh Gruno, Cottbusser Str. 58  
W: Bh Feindt, Kirchplatz 8  
W: Bh Haberland, Max-Koswig-Str. 12

#### Flatow

28 Sn: Bh Stg

2 Sn: Bh SS.

2 Sn: Bh SA.

2 Sn: Bh NSDAP.

Kindergarten: Bh NS.-Volkswohlfahrt

#### Forst, Lausitz

Turnhalle, Bad, Rathaus: Bh Stg

Jugendheim: Bh Hitler-Jugend

Verwaltungsgeb.: Bh Städt. Werke

W: Bh Mroß, Sorauer Str. 73

#### Frankfurt a. O.

Volksschule: Bh Stadtbauverwaltung

HJ.-Heim: Bh Gebietsführung der HJ.

E: Bh Waldow, Wiesenplan 556

#### Germendorf b. Oranienburg

Z: Bh Huber, Nauen, Jödenstr. 2

#### Glienicke

Nordbahn  
Z: Bh Kreklau, Moltkestr. 37

#### Hohenneuendorf

Kr. Niederbarnim  
W: Bh Juska, Kurfürstenstr. 40

#### Jüterbog

Landratsamtw.: Bh Kreisverwaltung

#### Logow

Kr. Oststernberg  
Badeanstalt: Bh Gemeinde

#### Landsberg

Warthe  
Wg: Bh Stg

#### Leegebruch

Kr. Osthavelland  
Wasserwerk: Bh Heinkel-Werke,

#### Oranienburg

Mühlenbeck b. Berlin

E: Bh Neubauer, Hauptstr. 33

#### Nauen b. Berlin

W u. G: Bh Wendt, Straße der SA. 31

#### Ostlinde

Kr. Bomst

Genossensch.-Molkerei: Bh Bauern-  
schaft

Feuerwehrgerätehaus: Bh Gemeinde

#### Premnitz

Havel  
100 Sn: Bh I. G. Farbenindustrie

Gemeinschaftshaus: Bh Gemeinde

#### Schönow

über Bernau b. Berlin  
Wohlfahrtsgeb.: Bh Schulze, Schneider  
& Dort GmbH

#### Stolpe

Kr. Niederbarnim  
Z: Bh Schlüter, Hennigsdorf, Feld-  
straße 46

#### Tschernitz

Kr. Sorau NL.

Feuerwehrgerätehaus: Bh Gemeinde

#### Welzow NL.

HJ.-Heim: Bh Gemeinde

#### Wittenberge

Schule: Bh Stg

#### Zepernick

b. Berlin  
W: Bh Pistor, Bozener Str. 30

#### Züllichau

Behördenhaus: Bh Stg

#### Freysladt

23 Sn, HJ.-Heim: Bh Stg

#### Groß-Röbern

über Elbing  
Arbeiter-Sn: Bh Gemeinde

#### Gumbinnen

70 Wg: Bh Stg

#### Heilsberg

Wasserwerk: Bh Stg

#### Hochlindenberg

Kr. Gerdauen  
Schule: Bh Gemeinde

#### Insterburg

47 Sn: Bh Stg

#### Königsberg i. Pr.

232 Sn: Bh NSKOV.

W: Bh Scholz, Körteallee 37

Kraupischken, Kr. Tilsit-Rognit

6 Sn: Bh Gemeinde

#### Liebstadt

10 Sn: Bh Stg

#### Marienburg

Hotel: Bh Reichsbahn

#### Marienwerder

12 Wg: Bh Stg

#### Mehlsack

15 Sn: Bh Stg

#### Osterode

Sn: Bh Stg

#### Riesenburg

30 Sn: Bh Stg

#### Rössel

73 Sn: Bh Kreis Rössel

#### Wartenburg

HJ.-Heim: Bh Stg

### Provinz Schlesien

#### Genehmigte Bauvorhaben

#### Waldenburg

M: B Karl Franz, BgSch.

Z: B Kurt Keller, BgSch.

#### Beantragte Bauvorhaben

#### All-Lüst

Kr. Liegnitz  
W: Bh G. Koch

#### Arnsdorf

Kr. Schweidnitz  
Z: Bh BgSch. Rudelius, Freiburg

#### Bachheiden

Kr. Groß-Strehlitz  
Jugendheim: Bh Gemeinde

#### Bad Warmbrunn

Bodegebäude: Bh Bodeverwaltung

#### Beuthen OS.

W: Bh Beuthener Baugen. GmbH

14 Wr: Bh Glückauf, Wohnungsbau-  
ges. mbH

#### Breslau

W: B Beck, Charlottenstr. 25

W: B Spaniel, Westendstr. 62

W: B Schmidt, Garvestr. 7

W: Bh Schicke, Cincenzstr. 11

W: Bh Kronig, Helmutstr. 2

W: Bh Katz, Vorwerkstr. 74

W: Bh Liebelt, Opitzstr. 49

W: B Scheermann, Tauentzienstr. 72

W: Bh Horn, Misdroyer Str. 8

W: Bh Sedlag, Meisenweg 12

W: Bh Seibt, Posener Str. 11

W: Bh Kretschmer, Weichselstr. 2

## Denkmäler + Bausteine

in Mainsandstein, rot, rotweiß geflammt, weiß  
und in fränkischem Muschelkalkstein, Schleif-  
steine, Säurebottiche, Bodenplatten, Rohsteine

### Franz Zeller, Miltenberg a. Main

Steinmetzgeschäft

Eigene Steinbrüche

## EUROLAN

Säurefester Bitumen-Anstrich  
für Beton, Eisen, Silos und  
Dachpappe

Von der Deutschen  
Reichsbahn (A.I.B. § 22a)  
zugelassen

A. DEITERMANN, K.-G.  
Dachpappen- u. chem. Fabrik Datteln i. W.

Decken-Hohlkörper / Zehner-Bausteine / Kassetten- u. Stegplatten

**FRIEDR. REMY-NACHFOLGER A.G.**  
Bimsbaustoffwerk • Neuwied/Rh. • Fernruf SA 3147

**BAUE MIT REMY-BIMSBETON**

Geringes Gewicht  
Gute Isolierwirkung  
Hohe Wirtschaftlichkeit

Hohlblocksteine / Stegplatten / Bimsband  
Zement-Schwemmsteine / Bimsdiele / Hohlblocksteine / Stegplatten



W: Bh Menzel, Opperler Straße  
 B. Halnstein  
 W: B Just, Hedwigstr. 39  
 B. Klein-Mochbern  
 W: Bh Oberwueck, Brunnenstr. 36  
 B. Kzieler  
 W: B Lach, Steinstr. 99  
 B. Pilsnitz  
 W: Bh Schwarz, Fichtestr. 28  
 Glatz  
 Schwimmbad: Bh Stadtverwaltung

Glagov  
 W: Bh Bartschal, Sedanstr. 7  
 W: Bh Baum, Hermann-Göring-Straße  
 Gottesberg  
 W: Bh Wohn- u. Heimbau GmbH,  
 Waldenberg  
 Grafenstein, Kr. Wohlau  
 Kappel: Bh Gemeinde  
 Gregorsdorf, Kr. Ratibor  
 Schule: Bh Gemeinde  
 Groß-Rauden, Kr. Ratibor  
 Jugendherberge: Bh Gemeinde  
 Groß-Strehlitz  
 Turn- u. Versammlungshalle: Bh Stadt-  
 verwaltung  
 Hirschberg  
 W: Bh R. Hölbig  
 Kaufung, Kr. Goldberg  
 6 Wrs: Bh Gemeinde  
 Kratiborn b. Breslau  
 W u. G: B Joh. Breittkopf  
 Kreiswitz b. Schweidnitz  
 Wrs: Bh Schles. Heimstätte Breslau  
 Neumburg am Queis  
 Genossenschaftsmolkerei: Bh Stadtver-  
 waltung  
 Neuwilmsdorf, Kr. Glatz  
 Schule: Bh Gemeinde  
 Oppeln OS.  
 Wrs: Bh Gem. Wohnungsbauges. mbH  
 Ratibor OS.  
 W: Bh Gach, Troppauer Str. 62  
 W: Bh Absalon, Coseler Str. 30  
 W: Bh Lipinski, Salzstr. 35  
 W: Bh Holama, Kaiserstr. 30  
 W: Bh Glombik, Marienstr. 138  
 Reichenbach  
 Schwimmbad: Bh Stadtverwaltung  
 Striegau  
 Wrs: Bh Gem. Siedl.- u. Bauges.  
 Waldenburg  
 Wrs: Bh Gem. Bau- u. Sparverein Wal-  
 denburg-Altwasser  
 Weißstein  
 29 Wrs: Bh Treuhandstelle für Berg-  
 bauwohnungen GmbH

### Provinz Schleswig-Holstein

Beantragte Bauvorhaben  
 Kiel  
 500 Wg: Bh Bauges. Kiel mbH, Scharn-  
 horststr. 15

### Provinz Sachsen

Genehmigte Bauvorhaben  
 Magdeburg  
 Z: Bh Schmidt, Ebendorfer Chaussee  
 Z: Bh Taeger, Körnerplatz  
 E: Bh Gehrig, Breiter Weg 175  
 Z: Bh Lindau, Leipziger Str. 19  
 Z: Bh Heinrich, Kirchweg 48  
 Mr: Bh Spar- u. Bauverein eGmbH,  
 Kruppstr. 9

### Provinz Hannover

Genehmigte Bauvorhaben  
 Hameln  
 W: A Vollmer, Wettorstr. 12A  
 W: A Michalski, Norderstraße

### Beantragte Bauvorhaben

Dassel  
 HJ.-Heim: Bh Gemeindeverwaltung  
 Emden  
 500 Wg, Seebad, 4 HJ.-Heime: Bh  
 Stadt  
 Hannover  
 E: A Knackstedt, Edenstr. 9  
 V: A Wacker, Wullangerplatz 1  
 Z: A Menz, Philippsborn 20  
 W: A Güttgemann, Krausenstr. 17  
 W u. G: A Otto, Hildesheimer Str. 37  
 E: A Lemcke & Brinkmann, Baringstr. 4  
 Wrs: A Herlitzius, Hildesheimer Str. 175  
 M: Bh Borchard, Böhmerstr. 37  
 Wrs: A Klebe, Roseggerstr. 9  
 F: Bh Continental, Vahrenwalder Str.  
 W: A Schmalfuß, Jakobstr. 48  
 W: A Wiese, Bronsartstr. 5  
 W: A Jürgen, Theaterstr. 3  
 E: A Müller, Hildesheimer Str. 25  
 W: A Jeske, Dohmeyersweg 120  
 Hildesheim  
 Sn: Bh Stadtverwaltung  
 Sarstedt  
 HJ.-Heim: Bh Gemeindeverwaltung  
 Sallau  
 HJ.-Heim: Bh Gemeindeverwaltung  
 Stöckheim  
 HJ.-Heim: Bh Gemeindeverwaltung

### Provinz Westfalen

Genehmigte Bauvorhaben  
 Dortmund  
 W: Bh Sebo, Vinckestr. 6  
 W: Bh Balke, Dorstfelder Hellweg 8  
 W: Bh Niemeyer, Helmut-Barm-Str. 23  
 W: Bh Kuhlmann, Brinkstr. 73  
 W: Bh Pope, Beurhausstr. 74  
 W: Bh Saxarra, Asseiner Hellweg 72  
 W: Bh Köster, Hagener Str. 257  
 W: Bh Tepel, Hohenfriedberger Str. 10  
 W: Bh Hase, Kaiserstr. 178  
 W: Bh Hofmann, Koerstr. 18  
 Wrs: Bh Westf. Wohnst. AG, Sunder-  
 weg 1

## Für den Bautenschutz unentbehrlich!

### FLURESIT I, II u. III

unfehlbare Zementhärter, Abdichter u. Schnellbinder

### AWEGE-FLUAT

schützt und härtet Mörtel und Zement

### AWEGE-Fassadenschutz

macht alle Wände wasserdicht

### JARROLAN-Produkte

schwarze und farbige, teerfreie Bitumenanstriche

### AWEGE-Frostschutz

ermöglicht Maurerarbeiten bei Kälte

### AWEGE-Verschalungsöl

schützt Holz und Beton

### ISOTIN-Härtematerial

für unverschleißbare Zement-Fußböden

Verlangen Sie unverbindliche Drucksachen, Offerten  
 und technische Beratung

### AWEGE Chemische Erzeugnisse GmbH.

Abt. Bautenschutz Hamburg 39, Jarrestr. 26 Tel. 225355

### Oldenburg

Geplante Bauvorhaben

#### Jever

Der schon seit längerer Zeit geplante  
 Bau neuer Schulgebäude in Cleverns  
 und Sandell soll nunmehr ausgeführt  
 werden. Die Bauleitung ist Architekt  
 Ahmels, Jever, übertragen worden

#### Wilhelmshaven

Mit der Errichtung der Siedlung  
 „Voslap“ wird in Kürze begonnen

### Saargebiet

Polizeipräsidium: Bh Kreisverwaltung  
 W: Bh Hauber, Winterbergstr. 13  
 W: Bh Winter, Königin-Luise-Str. 85  
 W: Bh Markert, Tannenbergr. 12  
 F: Bh Brown, Boveri

#### Saarbrücken-Burbach

Maschinenhaus f. Sammelkläranlage:  
 A Städt. Hbt.

#### Saarlautern

Postdienstgeb.: Bh Reichspostdirektion  
 Saarbrücken  
 Saarlautern  
 Postdienstgeb.: Bh Reichspostdirektion  
 Saarbrücken  
 Saarlautern  
 Zolldienstgeb.: Bh Landesfinanzamt  
 Saarbrücken  
 8 Wrs: Bh Ortsgruppe der NSDAP.  
 2 Wrs: Bh Rhein. Heimstätte GmbH,  
 Trier, Fleischstr. 28

#### St. Wendel

Postamtgeb.: Bh Reichspostdirektion  
 Saarbrücken  
 Volksschule, HJ.-Heim: A Stadtbauamt

#### Sulzbach

Finanzamtsdienstgeb.: Bh Landes-  
 finanzamt Saarbrücken

#### Urexweiler

W: A Gels, St. Wendel

#### Völklingen

W: A Trenz, Hohenzollernstr.

W: Bh Simfeld, Westenhellweg 126  
 W: Bh Esser, Batenhörst b. Wieden-  
 brück  
 W: Bh Weber, Steinmetzstr. 13  
 W: Bh Balke, Dorstfelder Hellweg 8  
 W: Bh Schulte, Homburger Str. 42  
 Wrs: Bh Westf. Wohnstätten AG,  
 Sunderweg 1  
 W: Bh Schenkmann, Ernst-Koch-Str. 20  
 W: Bh Tuschen, Baroper Schulstr. 16  
 2 Wrs: Bh Düllmann, Kronprinzenstr. 53  
 W: Bh Windel, Kreuzstr. 13  
 W: Bh Niemeyer, Helmut-Barm-Str. 23  
 W: Bh Duhr, Adolf-Hitler-Allee 2  
 W: Bh Risse, Löttringhauser Str. 70  
 W: Bh Mechold, Gutenbergstr. 67

### Mecklenburg

#### Rostock

Kinderklinik: Bh Landrat, Steinstr. 1  
 Wg: Bh Rost. Wohn- u. Siedlungsbau-  
 genossenschaft  
 Theater-Umbau, 3 Schulen: Bh Stg

#### Rostock-Dierkow

Schule: Bh Stg Rostock

#### Satow, Kr. Rostock

Schule: Bh Gemeinde

#### Schwerin

Kindergarten: Bh Stg  
 Sn: Bh Gemeinde  
 Gefolgschaftsheim: Bh Stg  
 Waren

20 Er: Bh Baukredit AG, Berlin

#### Warin, Kr. Wismar

Jugendheim: Bh NSV-Gauleitung,

#### Wittenburg

Sn: Bh Stg

#### Woldegk

Schule: Bh Stg

## Luftschutz-Verdunkelungen

Verlangen Sie Druckschrift 27

Geyer & Klemt, Neurode Eulengeb.

*Handwritten signature: Geyer & Klemt*

# NEOCOSAL

wasserabweisender, farbloser Außenanstrich zur nach-  
 träglichen Abdichtung von regendurchlässigen Wänden

## CHEMISCHE FABRIK BRUNAU

LANDSHOFF & MEYER AKTIENGESELLSCHAFT BERUN - BRUNAU

BINDER

# A-C-2

Bei Anfragen bitte auf die  
 Deutsche Bauzeitung Bezug nehmen.

### Eigenheime

Volkswohnungen, Wochenendhäuser,  
 Baracken usw. erstellt man allerorts  
 zweckmäßig, sparsam, billig, in komb.  
 Gleite-Bauweise mit harmonisierfähig  
 angeordneten Luftzellen. Finanzierung  
 wird durch die Arbeitsgemeinschaft  
 zur Beschaffung billiger Wohnungen  
 durchgeführt. Musterheft mit 15 bill.  
 prakt. Typen von Eigenheimen, Bau-  
 beschreibung, Konstruktion, Finan-  
 zierung usw. gegen RM 2,70.

Architekt Gleich, Eßlingen/N., Vogelsangstr. 3

Der hochporöse  
 Baustoff für  
 Leichtbeton und  
 Bau-Isolierung

Kunstzement

# THERMOSIT

WÄRMELITZFAHLE U-VERBÄNDERUNGSGEWICHT 300kg/m<sup>3</sup>

HOCHOFEN-SCHWEMMSTEINFABRIK  
 OBERSCHELD (OILKREIS)



## Zeitschriftenaufsätze

## 34 Recht und Gesetzgebung

- Wortlaut und Erläuterung der Hauszinssteuerordnung vom 30. März 1938. „Das Grundeigentum“, Berlin. 4 S. 10. 4. 38.  
 O Die Steuer senkung bei der Hauszinssteuer vom 1. April 1938 an. Dr. Wuth. „Deutsche Bauzeitung“, Berlin. 1 S. 6. 4. 38.  
 O Die Kraftwagenspesen des angestellten Architekten. Dr. Wuth. „Deutsche Bauzeitung“, Berlin. 1/2 S. 27. 4. 38.

## 69.026 Treppen

- Falsche und richtige Treppen. „Bauplatz und Werkstatt“, Stuttgart. 8 S., 16 Abb. April 1938.  
 Die Gehlinie der gewendelten Treppe. „Deutsche Bauhütte“, Hannover. 1 S., 1 Abb. 20. 4. 38.

## 69.028 Türen, Fenster

- O Beispiele für Klapp- und Schiebefenster. Architekt Müller. „Deutsche Bauzeitung“, Berlin. 5 S., 15 Abb. 20. 4. und 4. 5. 38.

## 69.05 Bauweisen und allgem. Ausführungsbedingungen

- O Neue Erfahrungen in Betonbau. Kersten. „Deutsche Bauzeitung“, Berlin. 3 S., 9 Abb. 13. 4. 38.

## 69.058 Prüfungen, Versuche

- Neuzeiliche Baugrunduntersuchungen. Einbeck. „Die Bauindustrie“, Berlin. 4 S. 20. 4. 38.

## 69.059 Unterhaltung, Abriß, Wiederherstellung

- Sprengarbeiten im Hochbau. v. Chossy. „Das Bauwerk“, Berlin. 3 S. Mai 38.

## 695 Dächer

- Das Spordendach. Schnidtmann. „Zentralblatt der Bauverwaltung“, Berlin. 2 S., 5 Abb. 16. 3. 38.

## 696 Innenausbau

- O Eisenerspornis bei der Wasserversorgung von Wohnungsbauten. „Deutsche Bauzeitung“, Berlin. 3 S., 6 Abb. 6. 4. 38.

## 699 Gebäudeschutz

- Blitzschutzanlagen. Schrader. „Deutsches Dachdecker-Handwerk“, Eberswalde. 3 S., 4 Abb. 7. 4. 38.  
 Schallschutz im Sporthaus. Thienhaus. „Baugilde“, Berlin. 1 S. 25. 4. 38.

## 711.4 Städte, Dörfer, Stadtformen

- Wohnungswirtschaftliche und städtebauliche Entwicklung der Stadt Halle nach 1919. Jost. „Wohnungswesen und Städtebau“, Stuttgart. 11 S., 16 Abb. 1/38.

## 711.5 Stadtneubau (einzelne Viertel, Plätze usw.)

- Der Umbau der Lübecker Altstadt. Oberbaurat Hespeler. „Städtebau“, Berlin. 4 S., 14 Abb. Mai 1938.  
 O Neugestaltung Berlins. (Versammlungshalle, Spreeverlegung, Tunnelanlagen, Siegestsäule.) „Deutsche Bauzeitung“, Berlin. 2 S., 2 Abb. 20. 4. 38.

## 72(100) Baukunst des Auslandes

- O Reise durch Dänemark. „Deutsche Bauzeitung“, Berlin. 5 S., 9 Abb. Kunstdruckteil April 1938.  
 Arbeiterwohnungsbau in Belgien, Frankreich und Luxemburg. Direktor Frommes. „Die Wohnung“, Berlin. 7 S., 9 Abb. Mai 38.

## 725.1 Verwaltungs- und öffentliche Gebäude

- Wehrkreis kommando III in Berlin-Grünwald. „Zentralblatt für Bauverwaltung“, Berlin. 6 S., 13 Abb. 13. 4. 38.  
 Neubau der Großbriefabfertigung Berlin SW 11. Kuhlou. „Zentralblatt der Bauverwaltung“, Berlin. 6 S., 11 Abb. 13. 4. 38.  
 Dienststelle der Reichskanzlei in Berchtesgaden. Arch.: Degano. „Zentralblatt der Bauverwaltung“, Berlin. 8 S., 15 Abb. 20. 4. 38.  
 Kreishaus in Weimar. Arch.: Flemming. „Zentralblatt der Bauverwaltung“, Berlin. 3 S., 6 Abb. 20. 4. 38.  
 Krankenkassengebäude in Oslo. Arch.: Platou. „Bygge Kunst“, Oslo. 11 S., 19 Abb. 2/38.  
 Haus der Schweiz in Berlin. Arch.: Meier-Appenzell. „Die Bau-technik“, Berlin. 3 S., 8 Abb. 29. 4. 38.  
 Haus der DAF-Gaueverwaltung Essen. Arch.: Schulte-Frohlinde. „Moderne Bauformen“, Stuttgart. 16 S., 28 Abb. Mai 38.

## 725.2 Handels- und Geschäftshäuser

- Landwirtschaftsbank in Poznan. Wettbewerbsergebnis. „Architektura i Budownictwo“, Warschau. 9 S., 49 Abb. 1/38.  
 Kreissparkasse in Merzig. Arch.: Nobis. „Deutsche Bauhütte“, Hannover. 3 S., 9 Abb. 20. 4. 38.  
 Hypothekbank in Belgrad. Wettbewerbsergebnis. „Gradevinski Vjesnik“, Zagreb. 3 S., 4 Abb. April 1938.

## 725.3 Verkehrs- und Lagerbauten

- Flughafen Malland. Arch.: Giordani. „Architettura“, Mailand. 8 S., 17 Abb. März 1938.  
 Kraftwagenraum beim Eigenheim. Gestaltung und Eingliederung. Schneider & Koempfert. „Die Baugilde“, Berlin. 6 S., 22 Abb. 15. 4. 38.  
 Fischhalle im Fischereihafen von Casablanca. „La Technique des Travaux“, Paris. 6 S., 11 Abb. April 1938.  
 Bahnhof und Umgebung von Brüssel-Mitte. Wettbewerbsergebnis. „Emulation“, Brüssel. 16 S., 43 Abb. 2/38.  
 O Zwei Reisebüros in Wien und Graz. „Deutsche Bauzeitung“, Berlin. 7 S., 18 Abb. 6. 4. 38 und Kunstdruckteil April 1938.  
 Flughafen Bremen. „Der Flughafen“, Berlin. 5 S., 8 Abb. 3/4 38.

## 725.7 Gaststätten und Bäder

- Café und Restaurant in Amsterdam. Arch.: Roobot. „Het Bouwbedrijf“, Den Haag. 5 S., 12 Abb., 15. 4. 38.  
 Strandbad in Lausanne-Duchy. Arch.: Piccard. „Schweizerische Bauzeitung“, Zürich. 5 S., 20 Abb. 30. 4. 38.  
 Kaffee Sonnenbichl bei Murnau. Arch.: Reutter. „Baugilde“, Berlin. 5 S., 7 Abb. 25. 4. 38.  
 Pavillon eines Fliegerklubs in Frankreich. Arch.: Beaudouin und Lods. „L'Architecture“, Paris. 8 S., 15 Abb. April 38.  
 Hotelbau in Holland („Haag Holten“). Arch.: Loggers. „Het Bouwbedrijf“, Den Haag. 5 S., 22 Abb. 29. 4. 38.

## 725.8 Bauten für Unterhaltung und Sport

- Stadion „Pierre de Coubertin“ in Paris. Arch.: O. u. Carré, Crevé, Schlienger. „La Technique des Travaux“, Paris. 10 S. 16 Abb. April 38.

## 725.82

- Lichtspielhaus in Chicago. Arch.: Pereira. „The Architectural Forum“, New York. 10 S., 23 Abb. April 38.

## 725.9 Gemeinschaftsbauten

- O Jugendherbergen am Walchensee und am Rhein. „Deutsche Bauzeitung“, Berlin. 4 S., 13 Abb. Kunstdruckteil April 38.

## 726 Kirchliche Baukunst

- O Kirchenanlage Cuxhaven. Wettbewerbsergebnis. „Deutsche Bauzeitung“, Berlin. 3 S., 12 Abb. 13. 4. 38.  
 Kirche in Belgien. (Limburg Beige.) Arch.: van den Nieuwenborg. „La Technique des Travaux“, Paris. 7 S., 11 Abb. April 38.  
 Kirche in Amsterdam. Arch.: Friedhoff. „Bouwkundig Weekblad Architectura“, Amsterdam. 6 S., 16 Abb. 30. 4. 38.

## 727.1 Volksschulen und Kindergärten

- Schule in Helsinki. „Arkkitehti“, Helsinki. 7 S., 16 Abb. 3/38.  
 Volksschule Wersten. Arch.: Prof. Becker. „Moderne Bauformen“, Stuttgart. 9 S., 16 Abb. Mai 38.

## 727.4 Berufs- und technische Schulen

- O Segelfliegerschule in der Heide. „Deutsche Bauzeitung“, Berlin. 6 S., 16 Abb. Kunstdruckteil April 38.  
 Provinzial-Feuerwehrschule in Koblenz. „Zentralblatt der Bauverwaltung“, Berlin. 5 S., 17 Abb. 13. 4. 38.

## 727.8 Büchereien

- Wettbewerbsergebnis Malmöer Stadtbibliothek. „Byggmästaren“, Stockholm. 8 S., 17 Abb. 10/38.  
 Die großen neuzeitlichen Bibliotheken. „L'Architecture d'aujourd'hui“, Paris. 94 S. m. zahlr. Abb. März 38.

## 728.1 Mietwohnungen

- O Zur Frage der Volkswohnungen. Erbs. „Deutsche Bauzeitung“, Berlin. 4 S., 11 Abb. 27. 4. 38.

## 728.3 Eigenhäuser

- O Arbeiten des Bremer Architekten Gildemeister. „Deutsche Bauzeitung“, Berlin. 4 S., 12 Abb. Kunstdruckteil April 38.  
 Wohnhaus eines Arztes in Duisburg. Arch.: Schwarz. „Monatshefte für Baukunst und Städtebau“, Berlin. 8 S., 17 Abb. Mai 38.

## 728.6 Bauernhäuser und landwirtschaftliche Betriebe

- Bauernhof-Gestaltung. Wettbewerbsergebnis. „Baugilde“, Berlin. 8 S., 21 Abb. 5. 4. 38.

## 728.9 Verschiedene ländliche Bauten

- Erstellung von Dungstätten und Jauchegruben. Schempp. „Das Baugewerbe“, Berlin. 4 S., 8 Abb. 10. 3. 38.  
 Instandsetzungsarbeiten an Stallbauten. Heinze. „Das Bauwerk“, Berlin. 2 S., 2 Abb. Mai 1938.

O Besondere Kennzeichnung der in der „Deutschen Bauzeitung“ erschienenen Beiträge



## Verkäufe - Kaufgesuche

### Vierfarbenstift

Muster geg. Einsendung von RM 2.- portofrei. DRP. mit Firmenpräg. p. Stck. RM 1.75  
**OTTO SCHRÖDER, ISERLOHN.**

Schwerer, gut erhaltener

### Wolf - Dampfkessel

fahrbar, 55 PS Normalleistung, mit einwandfreien Papieren, betriebs., preiswert abzugeben. Angebote erbeten unter A. E. 1224 Kennzeichen G. 417 a. d. All-gemeine Werbegesellschaft, Magdeburg.

### 12 Jahrgänge

### Deutsche Bauzeitung

1900-1912, gebunden, 18 Jahrgänge  
 1913-32 ungebunden, zu verkaufen.  
 Zuschriften unter II 6830 an die  
 Deutsche Bauzeitung,  
 Berlin SW 68, Beuthstraße 8

### Regeneriertes

### Bandeisen

für Gerüstbretter usw. A. Funke,  
 Bln.-Tempelhof 757513. Postf. 43

## GESUCHTE STELLEN

### Oberingenieur

Pg., sicher in Statik, Konstruktion, Bauleitung und Geschäftsführung, seit Jahren in leitenden Stellungen bei Eisenbetonfirmen, sucht neuen leitenden Posten.

Angebote an Dipl.-Ing. C. Liebermann, Berlin-Tempelhof, Bayernring 25 a.

### Baumeister

(Architekt), arischer Abstammung Bukowina-Buchenland, Urahnen Württemberger, 43 Jahre alt, verheiratet, Mitglied im rumänischen Architektenkorps, Kategorie: diplomierte Bauleiter, österreichische Schule 1914 beendet, guter, flotter Zeichner, mit über 20jähr. Praxis im Hoch-, Wohnungs- und Industriebau im Büro und besonders auf der Baustelle, 13 J. im Petroleum-gewerbe in leitender Stellung und als selbständiger Unternehmer tätig gewesen, gegenwärtig hier in großem Industriebetrieb in Stellung, sucht entsprechendes Betätigungsfeld im Mutterlande. Gefl. Anschrift ersucht höflichst

H. Kunzelmann, Bucuresti II (Rumänien) Str. Petre Maior Nr. 107

Staatlich geprüfter

### Vermessungstechniker

mehrfährige Praxis in Außen- und Innendienst, sucht sich zu verändern. In Frage kommt nur Dauerstellung. Angebote mit Gehaltsangabe an Gerh. Talke, Braunschweig, Kalandstr. 17

### Bautechniker

in Berlin überr. nebenberufl. Anfertiger v. Zeichng. m. Pausen und Berechnng. f. Hoch-, Tief-, Eisenbeton- u. Stahlbau. Angeb. u. J. 6861 an die Deutsche Bauzeitung, Berlin SW 68, Beuthstr. 8.

### Hochbau-techniker

Aster, 27 Jahre alt, abgeschlossene Fachschulbildung, guter Zeichner, in allen Bauarbeiten vertraut, energisches, sicheres Auftreten, derzeit noch ledig, sucht Dauerstellung ab sofort.  
 Angebote an Eduard Jüngling, Bautechniker, in Wohonsch, Bez. Blln./Bhm.

### Maurermeister

30 J., verh., praktische und theoretische Erfahrungen, 3 1/2 jährige Tätigkeit beim Architekten, sucht passende Stellung. Zuschriften erbeten an

Alfred Wollenhaupt  
 Essen, Eltingstr. 28

### Dipl. - Ing.

### Architekt

27, 1. Kraft, z. Z. in ungek. Behördenstellg., sucht selbständige Entwurfsstätigkeit ev. m. Bauleitg. Angebote an

JOACHIM MEIENREIS  
 Dipl.-Ing.  
 ELBING, Hochmeister-Str. 5.

### Verwaltungsangestellter

einer Bauverwaltung, 34 J. alt, verheiratet, wünscht sich sofort oder später zu verändern.  
 Angebote unter W. 6860 an die Deutsche Bauzeitung, Berlin SW 68.

### Österreicher

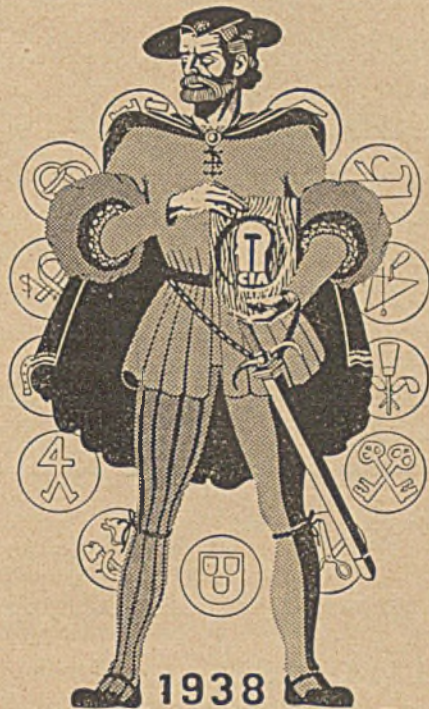
20 Jahre, sucht Arbeit als Maurer, Bauzeichner od. Reklamefachmann (Anfänger, staatl. geprüft). Gefl. Zuschriften an Th. G. Lorbeer, Hamburg-Harburg, Marienstraße 47.

### Künstlerisch befähigte

### Außen-architektin

29 J., sicher in Entwurf und Bauleitung, sucht sich zum 1. 7. 38 nach Berlin zu verändern. Angeb. an

Dehio  
 Berlin W 15, Pariser Straße 62



## 1938 INTERNATIONALE HANDWERKS AUSSTELLUNG BERLIN 28. MAI - 10. JULI

AUSSTELLUNGSHALLEN AM FUNKTURM  
 Werkstätten aller Völker im Betrieb  
 Meisterwerke aus 30 Ländern  
 Internationale Länderschau  
 Kulturhistorische Schau  
 Internationale Konditorei

Der große blühende Terrassengarten  
 Tägliche großes Wiener Ballett  
 mit 100 Tänzerinnen

29.5.-9.6.

INTERNATIONALE  
 MODEVORFÜHRUNGEN BEI KROLL

Auskünfte über verbilligte KdF-Sonderzüge durch alle Dienststellen des Deutschen Handwerks, alle KdF-Dienststellen und das Ausstellungs- und Messeamt der Stadt Berlin, Berlin-Charlottenburg 9

## OFFENE STELLEN

Den Stellenbogen erhalten Bezieher der Bauzeitung auf Wunsch 2 Tage vor Erscheinen unentgeltlich; weitere Interessenten gegen teilweisen Unkostensatz von 10 Pf. pro Nummer

### Bewerbungsmaterial umgehend zurücksenden

Bewerbungsmaterial muß im Interesse der Stellungsuchenden sofort geprüft und an die betreffenden Einsen der umgehend unter Angabe der Kennzeichnungsnummer zurückgesandt werden. Wegen Verlustgefahr des Bewerbungsmaterials darf man es nicht anonym senden

### Dipl.-Ing. und Tiefbautechniker

mit Praxis im Eisenbetonbau für das techn. Büro für bald oder später gesucht. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstermins.

Raebel-Werke, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau,  
 Berlin-Tempelhof, Teilestraße 9/10.



Auch die  
 Wohnungs- und Siedlungshilfe  
 der NSD. förderst Du  
 durch Deinen Mitgliedsbeitrag zur NSD!



Beim Stadtbauamt Eberswalde ist die Stelle eines

## Hochbautechnikers

im Angestelltenverhältnis sofort zu besetzen.

Die Bewerber müssen in der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung genügend erfahren sein und selbständig arbeiten können.

Bewerbungen mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Probezeichnungen und dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind umgehend einzureichen. Die Höhe der Vergütung richtet sich nach der neuen Tarifordnung für den öffentlichen Dienst.

Eberswalde, den 9. Mai 1938.

Der Oberbürgermeister.

Für das Stadtbauamt wird sofort ein

## technischer Angestellter

mit Erfahrung im kommunalen Straßen- und Bbauwesen und in der Gebäudeunterhaltung gesucht. Entschädigung nach Gruppe VI des BTAM (entspricht Gruppe VI des Preussischen Angestelltentarifes). Es handelt sich um eine Dauerstellung. Verheiratete Bewerber werden bevorzugt.

Sangerhausen (Rosenstadt), den 11. Mai 1938.

Der Bürgermeister. Dr. Hess v. Wichdorff.

## Bauführer

(befähigter Hochbautechniker) gesucht. Bewerbg. mit kurzem Bildungsgang, Zeichnung, Zeugn.-Abschr. und Gehaltsansprüchen

Architekt A. Marquardt  
Chemnitz, Heinrich-Beck-Straße 64

Zum baldmöglichen Eintritt wird gesucht

## Eisenbetoningenieur

mit reicher Erfahrung in Statik und Konstruktion.

Angebote mit Zeugnisabschriften, kurzem Lebenslauf und Gehaltsansprüchen an:

Baugeschäft Albert Schultze G. m. b. H.,  
Berlin W 35, Göbenstr. 11.

Zum sofortigen Dienstantritt für größere, interessante Bauaufgaben gesucht:

- 1 Bauassessor
- 1 Regierungsbaureferendar (Hochbaufach) oder Diplom-Ingenieur
- 1 besonders befähigter Architekt
- 2 Tiefbau-Ing.

mehrere Bauführer, Hoch- und Tiefbautechniker.

Besoldung nach Gruppe VI—X der bestehenden Tarife. Zureisekosten, Trennungentschädigung und Umzugskostenbeihilfe, sowie Zahlung von Reisebeihilfen, Übergangsgeld nach mehr als einjähriger Tätigkeit werden nach den hierfür geltenden Bestimmungen bezahlt. Hierzu gegebenenfalls außertarifliche Zulage und Überstundenpauschale. Arische Abstammung und die üblichen Voraussetzungen für Behördendienst Bedingung.

Ausführliche Bewerbung mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind zu richten an:

Theodor Gräbner  
Landau (Pfalz), Adolf-Hitler-Straße 36/III

Zum sofortigen oder späteren Dienstantritt in Dauerstellung gesucht:

## 1 jüngerer Hochbautechniker

für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung.

## 1 Tiefbautechniker

mit Erfahrungen im Straßenbau und Kanalisation.

Besoldung je nach Vorbildung und Leistung Gruppe VII—VIII des Preussischen Angestelltentarifes. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und Personalunterlagen sind zu richten an

Bürgermeister in Hückeswagen (Rheinl.).

## 1 Architekt

der Erfahrungen auf dem fraglichen Gebiet nachweisen kann,

## 1 Vermessungstechniker

für Außen- und Innendienst, der insbesondere in der Lage ist, Aufmessungen, Nivellements und Polygonmessungen und deren Berechnungen selbständig auszuführen.

Bewerbungen sind unter Beifügung von Fachunterlagen, Angabe der Gehaltsansprüche, eines Lichtbildes und dem Nachweis der arischen Abstammung bis zum 25. d. M. einzureichen.

Koblenz, den 10. Mai 1938.

Der Oberbürgermeister.

## Hochbautechniker und Tiefbautechniker

mit Abschlußexamen einer technischen Höheren Lehranstalt und

## ein Zeichner

gesucht. Hochbautechniker mit mehrjähriger Erfahrung auf dem Gebiete der Stadterweiterung, Planung und Bauberatung, Tiefbautechniker mit ausreichenden Erfahrungen auf dem Gebiete des Straßen-, Wege- und Brückenbaus werden bevorzugt.

Vergütung der Techniker nach Verg.-Gr. VIa der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst vom 1. 4. 1938; bei besonderen Leistungen ist Aufrückung nach Va möglich.

Vergütung des Zeichners nach Verg.-Gr. VIII.

Probeweise Einstellung bleibt vorbehalten.

Meldungen mit Lebenslauf, Nachweis der arischen Abstammung, auch der Ehefrau, beglaubigte Zeugnisabschriften und Angabe des frühesten Dienstantritts umgehend erbeten an den

Oberbürgermeister der Stadt Osnabrück  
Stadtbauamt



Gesucht werden zu möglichst baldigem Eintritt:

## I Architekt

mit Erfahrung im Industriebau

## I Bauführer

gewissenhaft und zuverlässig in Ausschreibung, Ausführung und Abrechnung.

Bewerbungsunterlagen mit handschriftlichem Lebenslauf, Lichtbild, lückenlosen Zeugnissen, Zeichnungen und Gehaltsansprüchen sind zu richten an:

Steinkohlen-Elektrizität Aktiengesellschaft, Techn. Abtl.-Ost  
Dortmund, Poststr. 32.

Für verschiedene Großbauvorhaben (u. a. Lazarettbau) werden

### I Bauassessor des Hochbaufaches I Dipl.-Ing. des Bauingenieurfaches mehrere Architekten Hoch- und Tiefbautechniker

für Entwurfsbearbeitung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung gesucht. Bezahlung nach der Tarifordnung für Gesellschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst. Volle Erstattung der Reisekosten an Verheiratete, teilweise an Ledige; ferner Trennungsschädigung, Reisebeihilfen zum Familienbesuch und Überstundenvergütung.

Ausführliche Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild von zuverlässigen Kräften, die alle üblichen Vorbedingungen für den Behördendienst erfüllen, baldigst erbeten an

Regierungsbaurat Weber  
in Swinemünde, Jasmundstr. 53

## Erfahrener Bauführer und mehrere Eisenbeton-Techniker

mit mehrjähr. Praxis bei ersten Spezialfirmen und bester Empfehlung für Dauerstellung von Eisenbetonunternehmung zu möglichst baldigem Antritt gesucht.

Bewerbungen mit Ausbildungsnachweis, Zeugnissen, Gehaltsansprüchen, Antrittstermin und Lichtbild erbeten an

Gustav Schibli  
Beton-, Eisenbeton-, Hoch- und Tiefbau  
Hamburg 1, Ballinhaus.

Für umfangreiche Bauten in einer Kreisstadt Pommerns werden gesucht:

1. **Diplom-Ingenieure (Hochbau)** Gehalt nach Gr. IX oder X R.A.T.

2. **Hoch- und Tiefbautechniker** Gehalt nach Gr. VII oder VIII.

Für 1. und 2. Anrechnung der Dienstjahre, pauschale Überstundenvergütung (10% bzw. 15%), Trennungsschädigung und Reisekosten nach den Bestimmungen des R.A.T. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Lichtbild an

Dipl.-Ing. Bach, Belgard (Pers.), Zimmerstraße 37

## HOCHBAU- TECHNIKER

mit mehrjähriger Praxis, flotter und sicherer Arbeiter, gesucht. Sicher in Abrechnung, Ausführung und Statik. Bei Eignung Dauerstellung. Angebot mit Lichtbild, Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Gehaltsanspruch an Firma

Ernst Röbig, Baugeschäft  
Schweidnitz



Hochschule f. Baukunst, Weimar  
Dir. Schulze-Naumburg. Ausbildung  
von F.T.R.-Absolventen zum Dipl. Arch.

## Hochbautechniker

möglichst gelernter Zimmerer, flotter Zeichner, welcher auch einfache Kostenanschläge und statische Berechnungen anfertigen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebote unter Beifügung von Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbeten an:

Köln Holzbau-Werke G.m.b.H., Köln  
Postfach 287

Die Hauptgeschäftsstelle Schwerin stellt sofort

## Techniker

mit guter zeichnerischer Befähigung für dauernd ein. Fachrichtung: Tiefbau, Kulturbau oder Vermessung. Vergütungsgruppe VII oder VIII der R.A.T. Reisekosten, Trennungsschädigung und Umzugskosten werden nach Maßgabe der Tarifordnung erstattet.

Bewerber, die sich eine Dauerstellung auf vielseitigem Arbeitsgebiet aufbauen wollen, senden die üblichen Bewerbungsunterlagen an die

Landesplanungsgemeinschaft Mecklenburg  
Schwerin i. M., Schloßstraße 9/11.

Zu sofort gesucht:

## I erfahrener Hochbautechniker

für Entwicklungsbearbeitung, Bauleitung und Abrechnung, ferner

## I jüngerer Bautechniker

Ausführliche Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind unter Angabe von Gehaltsansprüchen zu richten an das



Gefolgschaftsamt der Berlin-Suhler Waffen- und Fahrzeugwerke, G.m.b.H., Suhl i.Thür.



Jüngerer, tüchtiger

## Bautechniker

sofort oder innerhalb der nächsten 4 Wochen gesucht. Verlangt werden allgemeine Kenntnisse im Wohnhausbau; die Beschäftigung erfolgt im Büro. Angebot mit ausführlicher Bewerbung und Gehaltsforderung an

Ludwig Dölger, Diplom-Architekt  
Aschaffenburg, Hettinger Straße 3

## Hochbautechniker

mit Erfahrung und guten zeichnerischen Fähigkeiten zum baldigen Eintritt im Stadtbauamt gesucht. Meldungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbeten.

Der Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld.

Für unsere Industriebauten suchen wir

## 2 Hochbautechniker

gel. Maurer, die möglichst über Kenntnisse in Eisenbeton verfügen, für Projektbearbeitung und Abrechnung.

Gustav Voigt, Gesellschaft für Hoch- u. Tiefbau,  
Blitterfeld-Sandersdorf.

Für die Bauverwaltung der Stadt Merseburg wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger

## Hochbautechniker

mit abgeschlossener Fachausbildung gesucht.

Vergütung nach Vergütungsgruppe VII des Bezirkstarifvertrages für die Angestellten der Staats- und Kommunalverwaltungen sowie ähnlicher Körperschaften Mitteldeutschlands.

Aufrücken möglich.

Bewerbungen mit den bei Behörden erforderlichen Unterlagen umgehend an den

Oberbürgermeister der Stadt Merseburg

## Mehrere Architekten

darstellerisch und künstlerisch besonders befähigt, sowie mehrere Architekten mit städtebaulicher Spezialerfahrung für die Durchführung vielseitiger interessanter Bauaufgaben in der Nähe Braunschweigs, die an die künstlerische Befähigung der Mitarbeiter besondere Ansprüche stellen, für sofort oder später gesucht.

Arische Abstammung und politische Zuverlässigkeit ist Bedingung. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Zeichnungen, Antrittstermin und Gehaltsforderungen sind zu richten an die

Gesellschaft zur Vorbereitung des Deutschen Volkswagens m. b. H.  
Berlin-Grünwald, Postfach 4

Künstlerisch befähigter, jüngerer

## Architekt

sowie selbständiger, zuverlässiger

## Bauführer

für die Bearbeitung mehrerer, vielseitiger Bauaufgaben zum 1. Juli, evtl. früher, gesucht.

Bewerber, die Wert darauf legen, für ein großes, gut beschäftigtes, privates Architekturbüro als Mitarbeiter in Dauerstellung verpflichtet zu werden, bitte ich, sich mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsforderung und Angabe des frühesten Eintrittstermins zu wenden an

Reg.-Baumstr. a. D. Paul Schaeffer-Heyrothsberge,  
Magdeburg, Breiter Weg 139/40.

## Architekt oder Bautechniker

guter Zeichner, sicher im Veranschlagen und Abrechnen, umsichtig und geschäftsgewandt, für Büro und Baustelle für sofort oder später in Dauerstellung gesucht.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Lichtbild erbeten.

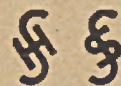
Oskar Hoffmann, Baugeschäft  
Weißeniels, Große Deichstraße 16

## Hochbautechniker

für das Gemeindebauamt sofort gesucht. Vergütung nach dem RAT. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Nachweis der politischen Unbedenklichkeit, sowie der arischen Abstammung — wenn verheiratet auch für die Ehefrau — sind an den Unterzeichneten einzureichen.

Brebaeh/Saar, den 9. Mai 1938.

Der Amtsbürgermeister.



**SIEMENS**

Wir suchen zu baldigem Dienstantritt

## künstlerisch befähigten Architekten

Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstages unter dem Kennwort „BA 347“ erbeten an die

Siemens - Angestellten - Vermittlungsstelle  
Berlin-Siemensstadt, Verwaltungsgebäude



# Diplomingenieur

(Hochbaufach)

## Hochbautechniker

mit abgeschlossener H.T.L. für Entwurf, Bauführung und Abrechnung größerer Bauten mit interessanten und vielseitigen Aufgaben zum sofortigen oder späteren Dienstantritt gesucht.

Besoldung nach Vordienstzeit und Leistung in der höchstmöglichen Verg.-Gr. des verb. RAT.

Erstattung der nach den Bestimmungen zuständigen Zureisekosten für Verheiratete in voller Höhe. Zureisekosten für Ledige in Höhe des RM 10,— übersteigenden Betrages.

Trennungentschädigung für Angestellte mit eigenem Hausstand.

Reisebeihilfe zum Besuch der Familie nach 3monatiger Trennung.

Baustellenzulage und Überstundenpauschale, Umzugsvergütung für Verheiratete und Zureisekosten für die Familienmitglieder.

Bewerbungen sind mit Nennung des frühesten Antrittstermins unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Lichtbild und Versicherung der arischen Abstammung einzusenden an

Regierungshausinspektor Gösch, Lübeck, Königstr. 1—3.

## Befähigter Baufachmann

(Architekt), flottes und begabtes Zeichner, sicher in Entwurf, Bauleitung, Abrechnung, für Vertrauens- und Dauerstellung bei guter Besoldung mit Gewinnbeteiligung in leitender Stellung für auftragsreiches und anspruchsvolles, inmitten des mitteldeutschen Industriereviere gelegenes Baugeschäft mit Sägewerk, Gleisanschluß und 15000 qm großem Platz zum möglichst baldigen Antritt gesucht.

Dergleichen ist in demselben Unternehmen die Stelle eines tüchtigen

## Hochbautechnikers

zu besetzen. Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

Otto Reinicke, Baugeschäft, Müheln (Geiselatal)

Bei der Stadtverwaltung Rheydt (Rhld.), 78000 Einwohner, ist zur Durchführung von größeren Bauvorhaben sofort die Stelle eines

## Architekten

auf Privatdienstvertrag mit Erfahrung für Baustellen und Konstruktionsbüro zu besetzen. Die Gehaltsverhältnisse regeln sich nach freier Vereinbarung.

Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften, der Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber und evtl. für seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Ferner ist anzugeben, wann frühestens der Dienstantritt erfolgen kann. Die Bewerbungen sind unter Angabe der Gehaltsansprüche an den Oberbürgermeister der Stadt Rheydt zu richten.

Rheydt, den 9. Mai 1938.

Der Oberbürgermeister, Gebauer.



## Avenarius Carbolineum

60jährige Bewährung — naturbraun und farbig

## Corbal Schutzsalz

billig — geruchlos — pflanzenunschädlich

## Raco für innen gegen Hausschwamm

billig — geruchlos — seit Jahrzehnten bewährt

R. Avenarius & Co • Stuttgart 1  
Hamburg 1 • Berlin W9 • Köln 1

## Tiefbautechniker oder Tiefbauingenieur

für das Stadtbauamt gesucht.

Arbeitsgebiete: Straßen-, Erd- und Wasserbau. Antritt zum 1. 7. 1938. Bezahlung nach Gruppe 7 (evtl. 8) des Pr. A. T. Ortsklasse C.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis zum 27. Mai 1938 erbeten.

Neusalz/Oder, den 9. Mai 1938.

Der Bürgermeister.

## Eisenbetontechniker

gegen gutes Gehalt zum baldigen Antritt gesucht.

Max Giese, Eisenbetonbau, Kiel

Die Kreisverwaltung Ottweiler-Saar sucht zu möglichst baldigem Eintritt:

## 1 erfahrenen Kulturtechniker

(Wiesenbaumeister) mit einer Besoldung nach Gr. VIII oder IX des bisherigen RAT (je nach Alter und Leistung) nebst Außendienstzulage.

## 1 Hochbautechniker

(für Baupolizeiangelegenheiten) und

## 1 Tiefbautechniker

(für Straßenbau und Planungen) mit einer Besoldung nach Gruppe VIII des bisherigen RAT, nebst Außendienstzulage.

Den Bewerbungen sind Lebenslauf, Lichtbild und beglaubigte Zeugnisabschriften beizufügen.

Ottweiler, den 7. Mai 1938.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreisnusschusses.



Junger

## Hochbautechniker

sicher in Konstruktion, guter Darsteller, für sofort gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und mögl. Bild an:

Gustav Zimmermann, Architekt, Bad Brambach i.V.

## Vermessungstechniker

(Hochbau- oder Tiefbautechniker), der Begabung und Kenntnisse auf dem Gebiete der Landesplanung aufweisen kann, gesucht. Bei besonderer Eignung Besoldung nach Gruppe VIII RAT.

Bezirksstelle Kassel der Landesplanungsgemeinschaft Hessen-Nassau, Kassel, Karlsruhe 3.

Zum sofortigen Antritt gesucht:

### 1 Vermessungstechniker

für alle vorkommenden Vermessungs- und Planarbeiten,

### 3 erfahrene Tiefbautechniker

für Straßen- und Kanalplanarbeiten sowie später für Bauleitung.

### 6 Hochbautechniker

für Neubauamt, mit zeichnerischen Fähigkeiten.

### 1 Hochbautechniker oder Architekt

mit Erfahrung für Bauberatung und Baupflege. Künstlerische Fähigkeit hierfür ist nachzuweisen. Gewandtheit im Verkehr mit der Bevölkerung Bedingung.

### 1 Zeichner

Vergütung nach Gruppe VII—IX OTO. (= R. A. T.), je nach Vorbildung, Leistung und Vordienstzeiten, für den Zeichner Verg. Gr. VI. Außerdem werden gewährt:

1. Zureisekosten,
2. Trennungsschädigung und Umzugskostenbeihilfe für Verheiratete Angestellte nach den Grundsätzen für Reichsangestellte,
3. Baustellenzulage bei Verwendung an schwierigen (abgelegenen) Baustellen,
4. Überstundenvergütung nach Tarif.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe des frühesten Antrittstermins an das Personalamt. Nachweis der arischen Abstammung (bei Verheirateten auch der Ehefrau) ist zu erbringen.

Wilhelmshaven, den 3. Mai 1938.

Der Oberbürgermeister.  
Dr. Müller.

Beim Baupolizeiamt der Stadt Wanne-Eickel ist sofort die Stelle eines

## techn. Stadtinspektors

der Besoldungsgruppe A 4 c 2 der Reichsbesoldungsordnung zu besetzen.

Von dem Bewerber werden die Abschlußprüfung einer Höheren techn. Staatslehranstalt, sowie gründliche praktische Kenntnisse im Hochbau verlangt. Bewerber muß ferner eine längere Tätigkeit bei Behörden nachweisen können und nach Möglichkeit über Erfahrungen auf baupolizeilichem Gebiete verfügen. Bewerber muß weiter die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt. Die Anstellung erfolgt als Beamter nach Maßgabe des Deutschen Beamtengesetzes vom 26. Januar 1937, und zwar zunächst als Beamter auf Widerruf.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, dem Nachweis der arischen Abstammung, bei Verheirateten auch für die Ehefrau, sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Wanne-Eickel, den 9. Mai 1938.

Der Oberbürgermeister.  
Günnewig.

## Architekt (Dipl.-Ing. oder Bauassessor),

als Leiter der Bauberatungs- und Entwurfsabteilung des Stadtbauamtes zum 1. 7. 1938 gesucht.

Bedingungen: abgeschlossene Fachschulbildung, erwünscht ist Besuch technischer Hochschule oder anderer höherer Bauschulen, besondere künstlerische Befähigung und zeichnerische Begabung, Erfahrungen auf dem Gebiet der Bauberatung, Entwurfsbearbeitung und Verwaltungspraxis.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, selbstgefertigten Zeichnungen und Skizzen, Ariernachweis sind umgehend einzureichen an

Oberbürgermeister der Stadt Ratibor (O.-Schl.)

Für die Vorarbeiten und Bauleitungen verschiedener größerer Hochbauten (Bauzeit etwa 3 Jahre) werden mehrere erfahrene

## Hochbautechniker

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Den Bewerbungen sind ein Lebenslauf und Zeugnisabschriften beizufügen. Arische Abstammung Bedingung.

Preußisches Staatshochbauamt  
Aachen, Schinkelstraße.



Für unser technisches Büro suchen wir für sofort oder später in Dauerstellung mit mindestens dreijähr. Tätigkeit im Eisenbeton-Hoch- und Tiefbau zur Bearbeitung größerer Objekte

## 1 Eisenbeton-Ingenieur

perfekt in statischen Berechnungen und Kostenanschlägen; ferner

## 1 Eisenbeton-Techniker

mit einigen statischen Kenntnissen, der perfekter Zeichner ist.

Angebote mit Bildungsgang und Gehaltsansprüchen an

**Lohse & Berger G. m. b. H.**  
Beton- und Eisenbetonbau  
Chemnitz

## 3 Eisenbetonbautechniker und Zeichner

für Berliner Büro für sofort oder zum 1. 7. 1938  
gesucht.

**A. Stapf Beton-Tiefbau Berlin W35**

Für das Tiefbauamt der Stadt Trier (rd. 80 000 Einwohner) werden zum sofortigen Dienstantritt gesucht:

### a) ein Ingenieur

(techn. Stadtoberinspektor)

### b) ein Tiefbautechniker

(Statiker)

Bewerber zu a) müssen gute Kenntnisse in Planung, Berechnung, Vergebung und Ausführung städtischer Straßen nachweisen können und befähigt sein, die Planungsabteilung für den städtischen Straßenbau selbständig zu leiten.

Bewerber zu b) müssen außer gründlichen Erfahrungen im gesamten städtischen Tiefbauwesen insbesondere theoretische und praktische Kenntnisse in statischen Untersuchungen aller Art nachweisen können. Geboten werden Dauerstellungen auf Privatdienstvertrag, bei Bewährung mit Übernahme in das Beamtenverhältnis.

Besoldung zu a) nach Vergütungsgruppe VII/VIII RAT. bzw. Gruppe A4b1 der Reichsbesoldungsordnung, zu b) nach Vergütungsgruppe VII/VIII Reichsangestelltentarif bzw. Gruppe A4c2 der Reichsbesoldungsordnung.

Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, Bildungsgang, Lichtbild und beglaubigten Zeugnisabschriften und Forderungen betr. Gehalt und Anstellung sind umgehend an den Unterzeichneten zu richten. Deutschblütige Abstammung (bei Verheirateten auch für die Ehefrau) Bedingung. Nachweis wird bei Einstellung verlangt. Abkömmlichkeitsbescheinigung der letzten behördlichen Dienststelle muß vorgelegt werden.

Trier, den 7. Mai 1938.

Der Oberbürgermeister.



Mehrere erfahrene

## Hochbautechniker und 1 Eisenbetontechniker

für Entwurfsbearbeitung, Bauleitung und Abrechnung großer Bauvorhaben sofort oder baldigst gesucht. Bezahlung nach RAT. bzw. Neubaurichtlinien. Volle Erstattung der Zureisekosten an Verheiratete, teilweise an Ledige. Ferner Trennungentschädigung, Reisebeihilfen zum Familienbesuch und Überstundenvergütung.

Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgefertigten Skizzen, lückenlosem Lebenslauf und Zeugnissen über die bisherige Tätigkeit an

**Oberregierungsrat Rambacher, Kiel**  
Holtener Straße 183

## Jüngerer Techniker

mit statischen und konstruktiven Kenntnissen für die Bearbeitung von Ausführungszeichn. usw. des **Eisenbeton- und Holzbaues** für sofort oder später gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sowie Angabe des frühesten Eintrittstermines an

**Ingenieurbüro Fritz Wille, VDI**  
Prüf.-Ing. für Statik  
Detmold, Bülowstraße 10

## Tiefbautechniker

mit Abschlußprüfung einer Höheren Technischen Lehranstalt, guten Kenntnissen in Statik und Eisenbetonbau wird für Entwurfsbearbeitungen zu baldigem Eintritt gesucht.

Die Bewerber müssen die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintreten, müssen arischer Abstammung und im Falle der Verheiratung mit einer Person arischer Abstammung verheiratet sein. Als Vergütung werden je nach der Dauer der bisherigen Tätigkeit als Tiefbautechniker die Bezüge der Gruppe 6 bzw. 7 des Reichsangestelltentarifes gewährt. Bewerbungen sind unter Beifügung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes und beglaubigter Zeugnisabschriften mit Lichtbild umgehend einzureichen.

Stolp (Pom.), den 6. Mai 1938.

Der Oberbürgermeister.



# Bauführer

für Eisenbetonbau zum 1. Juli oder früher. Es kommen nur strebsame Herren in Frage, die längere Unternehmerpraxis nachweisen können. Bei Bewährung ist Gelegenheit zur Entwicklung zum selbständigen Bauleiter geboten.

Eingehende Bewerbungen mit lückenlosem Berufsweggang, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Antrittstermins an

Fritz Schuppert, Hoch- und Tiefbaugesellschaft  
Hannover, Adelheidstr. 24.

# Bautechniker

mit dem Reifezeugnis einer höheren techn. Staatslehranstalt zum sofortigen Antritt für das Gemeindebauamt in Podejuch gesucht.

Verlangt werden gute Kenntnisse und Erfahrungen im Hoch- und Tiefbau.

Podejuch ist Garnisonort mit annähernd 9000 Einwohnern und liegt in unmittelbarer Nähe Stettins. Den Bewerbungen sind beizufügen: Zeugnisse, Lichtbild, Lebenslauf sowie Angabe der Gehaltsansprüche.

Podejuch.

Der Bürgermeister.

# Baupolizei-Inspektors

Bei dem Baupolizeiamt der Stadt Trier a. d. Mosel (rd. 80 000 Einwohner) ist sofort die Stelle eines beamteten

zu besetzen. Verlangt werden gute Allgemeinbildung, Abschlußprüfung für Hochbau an einer Höheren Technischen Staatslehranstalt und praktische und theoretische Kenntnisse im Baupolizeiwesen. Bewerber muß außerdem guter Statiker und gewandter Zeichner sein. Probezeit ein halbes Jahr mit einmonatiger Kündigung, alsdann bei Bewährung Übernahme ins Beamtenverhältnis. Besoldung nach Besoldungsgruppe A 4 c 2 RBO (Ortsklasse A und 5% Sonderzuschlag).

Bewerbungen mit handschriftlich gefertigtem Lebenslauf, Lichtbild und beglaubigten Zeugnisabschriften sind umgehend an den Unterzeichneten zu richten. Angaben über die bisherige politische Betätigung und den frühesten Termin des Dienstantritts erforderlich. Arische Abstammung (bei Verheirateten auch für die Ehefrau) Bedingung. Nachweis wird bei Einstellung verlangt.

Trier, den 12. Mai 1938.

Der Oberbürgermeister  
I. V. gez. Dr. Rademaker.

# Hochbautechniker

mit abgeschlossener Fachschulbildung für das Stadtbauamt zum sofortigen Dienstantritt in Dauerstellung gesucht.

Bewerber muß zeichnerisch befähigt sein und gründliche Kenntnisse in Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung haben.

Besoldung erfolgt nach Gruppe VII des PAT, Ortsklasse B. Aufstiegsmöglichkeit bei entsprechender Leistung vorhanden. Erstattung der Zureisekosten und Zahlung einer Trennungentschädigung bei Verheirateten nach den amtlichen Bestimmungen.

Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenen Lebenslauf, lückenlosen beglaubigten Zeugnisabschriften, arischem Nachweis, nach Möglichkeit mit selbstgefertigten Zeichnungen in Aktengröße sind unter Angabe des frühesten Eintrittstermins an den Unterzeichneten zu richten.

Belgard a. d. Pers., den 13. Mai 1938.

Der Bürgermeister.

Zum baldigen Dienstantritt werden gesucht:

mehrere erfahrene, zeichnerisch gewandte

# Hochbautechniker

Absolventen einer HTL für Planung, Veranschlagung, Bauführung u. Abrechnung umfangreicher Hochbauten, mehrere ebensolche

# Tiefbautechniker

Absolventen einer HTL für Planung, Veranschlagung, Bauführung u. Abrechnung von Straßen- u. Tiefbauarbeiten aller Art.

Vergütung entsprechend den Richtlinien u. RAT, gegf. Überstundenvergütung, Ersatz der Zureisekosten, Trennungentschädigung, Umrugsbeihilfe nach Maßgabe der geltenden Bestimmungen. Arische Abstammung, Straffreiheit, nationale Zuverlässigkeit u. abgeschlossene technische Ausbildung sind Grundbedingung.

Umgehende Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen sowie Erklärungen über arische Abstammung, Straffreiheit u. nationale Zuverlässigkeit an

Regierungsbaurat Gg. Fichtner, Bamberg,  
Geisfelder Straße 135.

Für unsere Niederlassungen in Schlesien, Mittel- und Nordwestdeutschland, sowie Berlin suchen wir für bald oder später tüchtige Mitarbeiter für Büro und Baustelle:

# Konstruktions- Ingenieure

Im Zeichnen u. Abrechnung gewandte

# Techniker Bauleiter

für Beton- und Tiefbau.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstermins erbeten an

HUTA

Hoch- und Tiefbau A.G.  
Breslau I, Junkernstr. 33/40.



# Bauleiter

für Tiefbau-, vorwiegend Erdarbeiten, mit schwerem Gerät, zum 1. Juli, möglichst früher. Es kommen nur energische, arbeitsfreudige Herren in Frage, die auf gleichem Fachgebiet langjährige, erfolgreiche Praxis bei Unternehmern nachweisen können und organisatorisch befähigt sind, große Baustellen selbständig zu leiten. Auf Gewandtheit im Verkehr mit dem Bauherrn wird besonderer Wert gelegt.

Ausführliche Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und frühestem Antrittstermin erbeten an Fritz Schuppert, Hoch- und Tiefbaugesellschaft, Hannover, Adelheidstr. 24.

## ARCHITEKT

künstlerisch befähigt, möglichst mit Erfahrung im Eisenbahnhochbau und im staatlichen Bauwesen für Entwurfsarbeiten sofort gesucht. Vergütung als Angestellter nach der Tarifordnung A. Trennungentschädigung und Umzugskostenbeihilfe werden gewährt. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Zeichnungen von eigenen Entwürfen an die

Reichsbahndirektion Kassel, Kölnische Straße 81.

Sofort oder später gesucht für die Bearbeitung von Kleinsiedlungs-, Wohnungsbau- und Baupolizeiangelegenheiten

**1 junger, gewandter Hochbautechniker** mit Abschlußprüfung einer HTL., flotter Zeichner und Rechner. Besoldung nach Gruppe VI—VII PAT., je nach Leistung, ferner

**1 junger Bürogehilfe**

Besoldung nach Gruppe III—IV des PAT., je nach Leistung. Arische Abstammung, Unbescholtenheit und positive Einstellung zum nationalsozialistischen Staat Bedingung. Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, Lichtbild und begl. Zeugnisabschriften. **Regierungspräsident Osnabrück.**

Mehrere

## Hochbautechniker

mit abgeschlossener Fachschulbildung zu sofort oder später gesucht.

Gehalt nach Gruppe VII bzw. VIII M.A.T., evtl. Überstundenvergütung; Zureisekosten, Umzugskosten und Trennungentschädigung werden nach den geltenden Bestimmungen gezahlt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, polizeil. Führungszeugnis, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind zu richten an den

Meckl. Landrat des Kreises Güstrow  
Baubüro zum Neubau der Hochschule für Lehrerbildung.

Beim Reichssportamt ist sofort die Stelle eines

## Bautechnikers

zu besetzen. Erwünscht ist Erfahrung im Sportstättenbau. Bezahlung erfolgt nach Vergütungsgruppe Va der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst (früher Vergütungsgruppe VIII Reichsangestellten tarifordnung). Bewerbungsgesuche mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an das Reichssportamt, Berlin-Charlottenburg 9, Haus des Deutschen Sports, zu richten.

**ADOLF HITLER-POLYTECHNIKUM**  
Hoch- u. Tiefbau, Maschinenbau, Betriebs-  
Technik, Elektrotechnik, Ing.-Kaufmann  
Auto- u. Flugzeugbau, Lehrwerkstätten  
staatlich anerkannt. - Drucksachen frei.  
**FRIEDBERG i.H.**

## Mitarbeiter

die laufend Hoch- und Tiefbauunternehmen besuchen, finden durch Mitnahme unseres glänzend begutachteten

**Beton-Entschalungsmittels** guten, laufenden Verdienst.

Lux Oil Company GmbH.  
Duisburg 24  
Postfach Duisburg-Ruhrort

**Emporarbeiten** können auch Sie sich zum Polier, Meister, Bautechniker, Architektendurch Heimstudium an der Studienabteilung Bauschule, Abschlußprüfungen, Abschlußzeugnisse Programm 57 kostenlos durch „Fernschule GmbH“ Berlin W15, Kurfürstendamm 66

**Bei Anfragen** bitte auf die **Deutsche Bauzeitung** bezugnehmen

Für mein statisches Büro in Siegen (Westf.) suche ich einen entsprechend vorgebildeten

## Mitarbeiter

zum 1. 6. Angeb. mit Gehaltsanspruch an **W. Landmann**, berat. Ing. Vbl. Prüf.-Ing., **Krombach** (Kr. Siegen)

Gesucht wird zum sofortigen Dienstantritt bei der Straßenbau- und Kanalisationsabteilung der Stadt Kiel ein

## jüngerer Diplom-Ingenieur

mit Kenntnissen im Straßen- und Kanalisationsbaufach. Vergütung nach Gruppe X PAT. Bewerbungen mit beglaubigten Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Nachweis der arischen Abstammung (gegebenenfalls auch der Ehefrau) und Lichtbild sind umgehend unter Angabe des frühesten Antrittstermines an den

**Oberbürgermeister der Stadt Kiel — P. A. 2** zu richten.

Für das Stadtbauamt wird sofort

## 1 Tiefbautechniker

benötigt. Bei Bewährung Dauerstellung. Anstellung auf Privatdienstvertrag. Vergütung erfolgt nach Gruppe VII bzw. VIII des PAT. (alt). Erforderlich: Arische Abstammung, politische Zuverlässigkeit, erfolgreicher Besuch einer höheren Bauschule (Abt. Tiefbau), möglichst Erfahrung im Straßen- und Kanalbau, guter Zeichner.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und, falls bisher bei einer Behörde beschäftigt, Abkömmlichkeitsbescheinigung, sind umgehend einzureichen.

Neuwied, den 11. Mai 1938.

Der Bürgermeister.

## Hochbautechniker

guter Zeichner, für Büro und Baustelle, bei gutem Gehalt gesucht. Ausführliche Angebote mit Lichtbild u. einer Zeichnung erbeten.

Architekt Brandt, Schwerin i. Meckl., Augustenstr. 24



### 3 Hochbautechniker

(Bauführer) für Baustelle und Abrechnung, für Großbauvorhaben, welches sich auf viele Jahre erstreckt (Kleinwohnungsbau und Eigenheim)

für sofort oder später gesucht.

Zeugnisabschriften mit Gehaltsansprüchen und Lichtbild an

**Bauverein Rüstringen e. G. m. b. H.**  
Wilhelmshaven, Edo-Wiemken-Straße 12.

Für das Kreisbauamt in Naugard, Pommern,

63 Minuten von der Provinzialhauptstadt Stettin entfernt, mit guten Verbindungsmöglichkeiten wird

### Hochbautechniker

gesucht. Eintritt möglichst sofort. Besoldung nach Gruppe VII des P. A. T. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild unter Angabe der frühesten Eintrittsmöglichkeit erbeten.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses Naugard

Zur Planung, Durchführung und Abrechnung größerer Bauvorhaben auf längere Zeit gesucht:

### 1. drei Dipl.-Ingenieure oder Bauassessoren

des Hoch- oder Tiefbaufaches als Sachbearbeiter oder Bauleiter

2. mehrere

### Hochbautechniker

auch solche mit künstlerischer Begabung

3. mehrere

### Tiefbautechniker

Vergütung nach Gr. VII—X nach vorl. Richtl. in Anlehnung an den R.A.T. mit Überstundenzuschlag. Reisekosten, Trennungsschädigung, Umzugskostenvergütung im Rahmen der Best. des R.A.T. Pol. Zuverlässigkeit, arische Abst., Straffreiheit und abgeschlossene Hochschul- bzw. H.T.L.-Bildung sind Bedingung.

Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind zu richten an:

Regierungsaurat Speckner, Schweinfurt a. M., Mangasse 2/I.

## Bauassessor oder Diplomingenieur

als Hilfsarbeiter im ingenieur- und tiefbautechnischen Dezernat der Regierung in Trier (Mosel) zum baldigen Eintritt gesucht. Beschäftigung voraussichtlich mehrere Jahre. Vergütung: Vergütungsgruppe X PAT. Bewerbungen Reichsdeutscher mit Lichtbild, Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Erklärung über den Nachweis der arischen Abstammung, Nachweis über Angehörigkeit zur NSDAP oder ihrer Gliederungen sind zu richten an:

**Regierungspräsidenten in Trier**

Bei Bewährung kann Bauassessoren Übernahme in den Staatsdienst in Aussicht gestellt werden.

### 3 Hoch- und Tiefbautechniker

für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung von Hoch- und Industriebauten, perfekte Statiker für Eisen und Eisenbetonbau, gesucht.

Bei Bewährung Dauerstellung in Aussicht.

Ausführliche Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsansprüchen und Lichtbild sind sofort einzureichen an die

Preußische Bergwerks- und Hütten-Aktiengesellschaft  
Zweig Niederlassung Steinkohlenbergwerke Hindenburg  
(Obersehl.)

## Architekt

flott. Zeichner, guter Darsteller, sicher in Konstr., mögl. prakt. Erfahrung, zu Entwurfsarbeiten für Bauten versch. Art für süddeutsche Industrie-Ges. gesucht.

Bewerbungen mit Skizzen, Photos usw. in Brff., Lblf., Zeugnisabschr., Referenzen, Gehaltsanspr., Angabe des frühest mögl. Antritts an

Regierungsbaumeister a. D. Maurer, Heidelberg  
Riedstraße 4.

Deutsche Bauzeitung. Wochenschrift für nationale Baugestaltung, Bautechnik, Stadt- und Landplanung, Bauwirtschaft und Baurecht  
Hauptschriftleiter: Erich Fäse, Berlin-Reinickendorf — Anzeigenleiter: Richard Albrecht, Berlin-Wilmersdorf — DA. 138 = 4900, z. Z. gültig  
Anzeigenpreisliste 5 — Druck und Verlag: Ernst Steiniger Druck- und Verlagsanstalt, Berlin SW 68, Beuthstraße 68. Fernsprecher des Verlages und der  
Schriftleitung: Sammel-Nr. 16 55 01. Postscheck: Ernst Steiniger Druck- und Verlagsanstalt, Berlin 20 781, Wien 156 805. Bank: Dresdner Bank, Dep.-Kasse 65,  
Berlin SW 68, Am Spittelmarkt 4—7 — Für nicht verlangte Einsendungen keine Gewähr. Alle Rechte vorbehalten. Erscheinungstag Mittwoch — Bezugspreis  
monatlich — einschließlich der 32seitigen Kunstdruckbeilage — 3,40 RM, bei Bezug durch die Post einschließlich 9,92 Rpf. Zeitungsgebühr zuzüglich 6 Rpf. Bestell-  
geld. — Einzelheft 75 Rpf. (Die Kunstdruckbeilage wird nur bei Abnahme sämtlicher Hefte eines Monats abgegeben.) — Abbestellungen nur mit monatlicher  
Frist jeweils zum Ablauf des Kalendervierteljahres. — Anzeigenpreise laut Tarif (46 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 18 Rpf. Stellengesuche 10 Rpf.)  
Anzeigenschluß für Stellenmarkt Freitag. Anzeigennachdruck verboten. „Eingeschriebene“ oder ungenügend frankierte Offerten werden nicht angenommen.





**LACKE u. FARBEN  
FÜR JEDEN  
SONDERZWECK**

**WETON-FARBE** hochglänzend  
**WETON-BINDER** matt  
**ÖLFREI** für Decken und  
Wandanstrich.

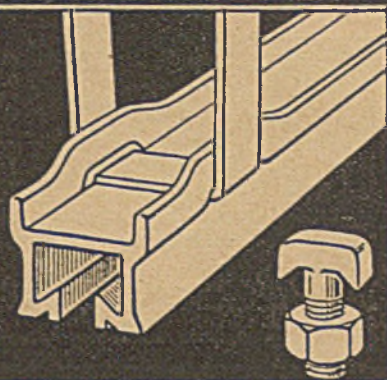
KASSELER FARBEN-UND LACKFABRIK  
**REIFFEN & CO**  
VORM. ROSENZWEIG + BAUMANN  
**KASSEL**

BERLIN HAMBURG KÖLN MÜNCHEN NÜRNBERG STETTIN ZÜRICH

**Vorteilhafteste  
Ankerschienen**  
D.R.P. und Ausl.-Patent



**Halfeneisen**



**Keine Stemm-  
arbeiten mehr!**

Billigste und betriebs-  
sicherste Befestigung  
von Transmissionen,  
Röhren, Heizungs- und  
Lüftungsanlagen, Apparaten, Kabeln, Hängebahnen usw. an Betonkonstruk-  
tionen • Seilliche, senkrechte Ankerrippen, daher stabile Profile, hohe Trag-  
fähigkeiten • Kleine Profilabmessungen • Ausführl. Prospekt „H 5“ kostenlos

**JOSEF HALFEN, DÜSSELDORF-1/D**  
Fernsprecher: 65 209

Engerstraße 5

Farblose und farbige

*Holzpfützmittel*

„Fluralin“ „Polycolor“ „Pyromors“  
gegen Feuer, Fäulnis und tierische Holzzerstörer,  
wasserabweisende und chemisch wirkende  
**Schutzanstriche für Putz, Stein, Beton usw.**  
schwarze und bunte **Dachschutzmassen**  
**Rostschutzanstriche** von höchster Bewährung  
**BranderFarbwerke, chemische Fabrik, G.m.b.H.,**  
Brand-Erbisdorf i. Sa.

**Neubaufinanzierung von Eigenheimen bis rd. 75%**

ohne Reichsbürgschaft

vorhandenes Grundstück wird auf Eigenkapital angerechnet

\* **TREUBAU** \*

Aktiengesellschaft für Baufinanzierungen im Deutschen Reich

Berlin NW 7, Dorotheenstr. 31 Fernruf: 127634

**Aufzüge**

Elektroflaschenzüge  
Verdunkelungs-Anlagen  
Elektrische Torantriebe

**Krane**

ADOLF ZAISER • MASCHINENFABRIK G.M.B.H. • STUTTGART-N



**Stahlfenster**

für Fabriken,  
Wohn- und  
Geschäftshäuser

**Stahltüren u. -tore**  
**Stahltreppen**

*Hermann*  
**Dulnheim**  
Bautzen Sa. 40



**Erfahrung lehrt,**

daß hoher hydraulischer Druck der  
ABC-Leichtbauplatte jene guten  
Eigenschaften gibt, die der Fach-  
mann an ihr so sehr bewundert.  
In der Praxis bewähren sich seit  
vielen Jahren aufs beste

**ABC-LEICHT-  
BAUPLATTEN**

**GÜNTHER-WERKE**  
AUERBACH I.V. - DRESDEN-N.



# KENNZIFFER-FREI



DIE HALLE DES  
VIERJAHRESPLANES

D.R.P.

Spart Eisen, Material, Holzstoffe. Beste Helligkeit und Akustik. Niedrige Baukosten. Von jedem Architekten projektiertbar. Glänzende Gutachten. Alles Nähere wegen Lizenz usw. durch

D.R.P.

Dr.-ING. WEIDENBACHER, AUGSBURG XI

## Holzschutz

gegen Fäulnis, Hausschwamm, Hausbock

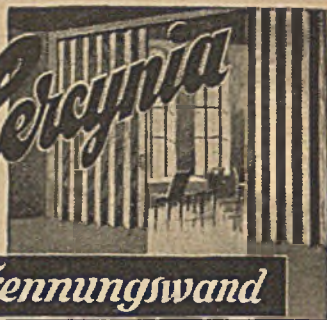
einfach, sicherwirkend und geruchlos durch

**Wolman-Salz**  
Schwammenschutz „Rütgers“

**Allgemeine Holzimprägnierung**  
Berlin W 35, Viktoriastr. 31, Telefon 21 23 41 GmbH.

# Herzyna

D.R.P.



die ideale Trennungswand

mit beiderseitigem Bezug aus Sperrholz, Filz oder Kunstleder, für alle Arten von Räumlichkeiten. Spezialausführung mit schalldämpfenden Einlagen. 1000fach bewährt. Harmonika-Schiebetüren-fabrik „Herzyna“  
**Otto Gereke/Quedlinburg 11**

# Frankenbauindustrie?

Ja! *dürr*

## Kapag-Isolierbau

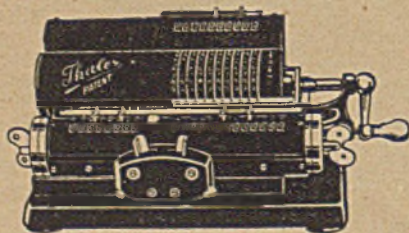
Die bewährte deutsche Holzfaser-Platte

Raumteilung, Wand- und Deckenverkleidung, Dachgeschoßausbau, Freizellräume, Bergschädenverhütung  
Hersteller: Kapag, Groß-Särchen Kreis Sorau

# Thales

Die Weltmarke für Qualität

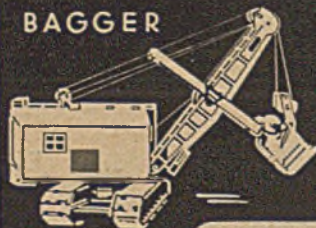
Verlangen Sie unverbindl. Angebote und Werbemappe unserer Universal-Rechenmaschinen



**THALESWERK GMBH**

RASTATT 230 BADEN

BAGGER



RAMMEN



SCHNELLSCHLAG  
UND  
DIESEL  
BÄREN



Ein Mann,  
der recht zu  
wirken denkt,  
muß auf das  
beste Werkzeug  
halten. —  
Goethe

FLACHBAGGER  
GERÄTE



**Menck & Hambroek** Altona-Hamburg





# Wir bauen jetzt auch...



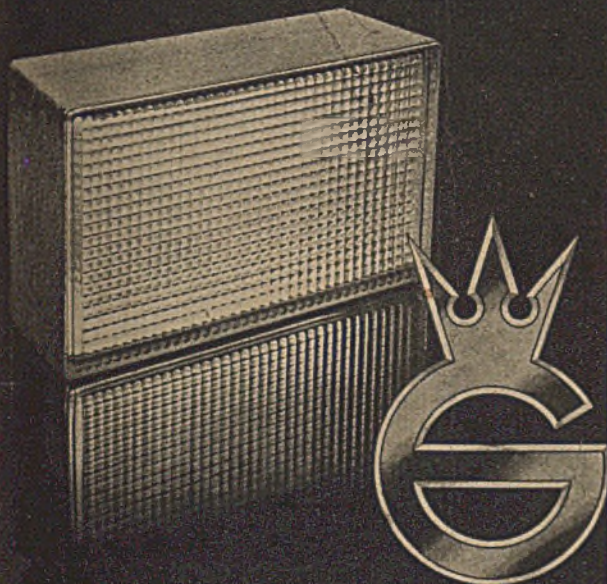
## Schnellbau-Aufzüge, ganz aus Stahl,

wie jeder Bauunternehmer sich sie wünscht.

Verlangen Sie Werbeschrift Nr. 2317

**Schiess-Defries A.G. Düsseldorf**  
ABT. HEBEZEUGFABRIK

## GERRIX-VAKUUM GLASBAUSTEINE



Ein neuzeitlicher Baustoff! Taghelle, hygienische Räume. Lichtstreuende, schall- und wärmedämmende Außen- und Innenwände. Hohe Widerstandsfähigkeit, niedrige Verlegungs- und Instandhaltungskosten. Eiseneinsparend. Drucksachen und Fachberatung durch:

**A.G. der Gerresheimer Glashüttenwerke**  
vorm. Ferd. Heye, Düsseldorf-Gerresheim

Dr. Kurt Herberts



A-C-2- und Glem-Büchsen, Gemälde von Loviscach.

Der Vierjahresplan hat dem Durcheinander der Anstrichstoffe im Hochbau ein Ende gemacht, so daß wieder wie in den besten Zeiten des alten Handwerks vorwiegend zwei Gruppen von Anstrichmitteln unterschieden werden: wasserlösliche Bindemittel auf Putz und Stein, Lackmaterialien auf Holz und Eisen. Für beide wurde die einheimische Rohstoffgrundlage gefunden . . . .

Aus dem Vortrag von Dr. Kurt Herberts auf der diesjährigen Tagung der Deutschen Gesellschaft für Bauwesen.

### Ölfreie und ölsparende

hochwertige und erprobte Werkstoffe im Rahmen der Anordnung 12 der Überwachungsstelle für industrielle Fettversorgung vom 21. November 1935.



#### 1. Farbbinder A-C-2

der bekannte Emulsionsbinder für wetterfeste Außenanstriche sowie für waschbare und wischfeste Innenanstriche. Ölgehalt in allen Bindungen unter 15%

#### 2. Farbbinder A-C-2 Grünwelle ölfrei

Völlig ölfrei daher ohne Einschränkung auch bei Neubauten zugelassen.

#### 3. Glem-Herberts Farblack ölfrei

**Glem-Herberts Chlorkautschuklack ölfrei**

Für innere Putzanstriche auch in Spachtel- und Relieftechnik im Innern. Insbesondere geeignet für Putzsockel in Neubauten und Kasernen.

Völlig ölfrei daher ohne jede Einschränkung zugelassen.

#### 4. Glem-Herberts Edelfarben

(glänzend für innen und außen) oder

**Glem-Innenweiß**

(seidenmatt, nur für innen) mit einem Strich deckend.

**Glem-Herberts Edellack**

Drei hochwertige Anstrichmittel für Türen, Fenster, Heizkörper, Gitter, Dachrinnen, bereits gestrichene Putzsockel usw. Streichfertig, verdünnungsfähig mit gutem Terpentinersatz. — Ölgehalt aller drei Werkstoffe unter 15%. Auf Holz und Eisen unbeschränkt anwendbar, auf Putz, falls vorher mit Öl-, Emulsions-, Mineral- oder Kalifarben gestrichen war.



Ausführliche Angaben in unseren Werkschriften. Beratung durch unsere Fachvertreter. Lieferung durch den Großhandel.

**Dr. Kurt Herberts & Co., Wuppertal-Barmen**